Neckarau Almenhof Nachrichten

Herausgeber: GDS · Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.

38. Jahrgang · 12. Ausgabe | Stadtteil-Portal.de | 29. November 2013

Gastliche Gewerbetreibende machten Türen weit auf

Zum sechsten Mal Lange Nacht der Kunst und Genüsse in Neckarau

Die Lange Nacht in Neckarau wurde von Matthias Schmitt von der GDS und Stadtrat Prof. Achim Weizel im Möbelhaus Arnold eröffnet. Foto: Meixner

NECKARAU. Die Zeichen für die Lange Nacht in Neckarau standen gut: Das Wetter war trocken und mild, der helle Halbmond stand am Himmel, als die 10. Lange Nacht der Kunst und Genüsse erstmals zeitgleich in allen 16 Mannheimer Stadtteilen und Vororten ihren Lauf nahm. Zum sechsten Mal zeigten in Neckarau rote Teppiche und helle Lichtstrahler oder auch warmes Kerzenlicht den Weg zu Kunst und Köstlichkeiten, die heuer 17 teilnehmende Betriebe den Besuchern in ihren geschmackvoll dekorierten Räumen boten.

Bevor der symbolische Startschuss für die 6. Lange Nacht in Neckarau fiel, fand deren Eröffnung im stilvollen Ambiente des Möbelhauses Arnold in der Friedrichstraße statt. Für die Veranstalterin GDS begrüßte der stellv. Vorsitzende Matthias Schmitt mehrere Dutzend Eröffnungsgäste, unter ihnen Stadtrat Prof. Achim Weizel, die Neckarauer Bezirksbeiräte Stefan Busch, Jürgen Nohe, Dr. Christoph Gutknecht und Ali Mehmet Sen. Schmitt dankte ganz besonders der Familie Arnold für die Gastfreundschaft, bevor Prof. Achim Weizel, gerade der Klausurtagung zum städtischen Etat enteilt, die Besucher in launigen Worten auf die Lange Nacht einstimmte. Er tue dies auf der Basis vielfältiger Beziehungen zum Vorort Neckarau, so Weizel; sei doch das Diakoniekrankenhaus 25 Jahre lang seine Wirkungsstätte gewesen, außerdem sei er als Ehrengänsezinsesser auch inoffizieller Ehrenbürger Neckaraus.

„Eine erfolgreiche Veranstaltung wie die Lange Nacht bietet den Gewerbetreibenden die Gelegenheit, sich abseits von Öffnungszeiten und Verkauf zu präsentieren", so Weizel. In lockerer Atmosphäre sollen Besucher den Einzelhandel vor Ort besser kennen- und dessen Potential schätzen lernen. „Angesichts der Möglichkeiten des Internets ist dies umso wichtiger", denn „niemand kann sich beim Onlineeinkauf auf ein Sofa setzen."

Die Idee der „Langen Nacht der Kunst und Genüsse" wurde 2004 in Sandhofen um den damaligen Vorsitzenden des Gewerbevereins, Gerhard Engländer, geboren. Mit Vogelstang sind im 10. Jahr alle dezentralen Stadtteile und Vororte eingebunden. Die Gesamtorganisation liegt seit einigen Jahren in Händen der IG Lange Nacht; koordiniert wurden die Aktivitäten in den einzelnen Stadtteilen vom Verlag SOS Medien, der auch die umfangreiche Beilage erstellte, die den Besuchern alle Informationen rund um die vielfältigen Aktivitäten bot. Unterstützt wurde die Veranstaltung wieder vom Kulturamt und vom FB für Wirtschafts- und Strukturförderung der Stadt Mannheim sowie von der Praxis für Physiotherapie und Osteopathie Hartmut Walz. *cm*

Inhalt

Seite 3
Ökumenisches Friedensgebet zum Volkstrauertag

Seite 4
Gemeindefest der Lukasgemeinde am 1. Advent

Seite 6
Martinszug in Neckarau mit vielen Kindern

Seite 7
Erinnerung an die Neckarauer Bombennacht im Rathaus-Keller

Seite 8
Nachtschwärmer erfreuten sich an Kunst und Genüssen

Seite 15
Fastnachtslose Zeit endete mit kräftigem Ahoi

Seite16
Termine

Stadtteil-Portal.de

Schildkröt- und Nikolausausstellung im Neckarauer Rathaus

Garden der Region messen sich in der Rheingoldhalle

Ökumenische Zusammenarbeit zum Wohle bedürftiger Mitbürger

Dritte Sonntagseinladung der evangelischen Matthäusgemeinde im Jakobussaal

NECKARAU. „Wir beteiligen uns an den Sonntagseinladungen aus dem Glauben heraus, aber besser wäre es um unsere Gesellschaft bestellt, wenn wir diese Veranstaltungen gar nicht brauchten", sagte Pfarrer Tobias Hanel im Gottesdienst, bevor er den Talar mit der Arbeitsschürze vertauschte, um bei der Sonntagseinladung mit anzupacken, an der sich die evangelische Matthäusgemeinde seit vielen Jahren beteiligt. Mangels Platz im eigenen Gemeindesaal wurden im Zeichen guter Nachbarschaft rund 170 bedürftige Gäste im katholischen Jakobussaal bewirtet.

Fleißige Helfer der Matthäusgemeinde in der Jakobusküche um Pfarrer Tobias Hanel (3. v. r.) und Walter Schlampp (r.). Foto: Meixner

Diese begrüßte Pfarrer Hanel an den voll besetzten, herbstlich geschmückten Tischen; von seiner Ansage „Wer randaliert, fliegt raus" musste kein Gebrauch gemacht werden. Hanel dankte besonders der Jakobusgemeinde für die Gastfreundschaft, aber auch der Firma Müller Fleisch- und Wurstwaren, die wie in den letzten Jahren 170 Rippchen und 80 Wiener gestiftet hatte, sowie dem Drogeriemarkt Friedrichstraße für Spenden von Knabbergebäck. Dank ging auch an die Organisatoren der Veranstaltung, Walter Schlampp und Annette Arnold, die mit einem 25-köpfigen Helferteam aus Ältestenkreis und Gemeinde hervorragende Arbeit leisteten. Nach einem kurzen Tischgebet bediente Hanel zusammen mit den ehrenamtlichen Helfern die Besucher an den Tischen, die aus allen Teilen Mannheims und von der anderen Rheinseite angereist waren und sich bei Gesprächen und deftigen Rippchen mit selbst gekochtem Sauerkraut und Püree sichtlich wohlfühlten.

Nach einer Pause, die vielfach zum Beine-Vertreten und Rauchen genutzt wurde, waren die Gäste noch zu Kaffee und einem großen Buffet mit ca. 40 Kuchen eingeladen, die von Gemeindemitgliedern gebacken und gestiftet worden waren. Zum Abschied gab es für jeden noch ein Kuchenpäckchen und einen Apfel mit auf den Weg. *cm*

Sentapark-Kinder und Grundschüler der Schillerschule experimentieren gemeinsam

Dem Magnetismus spielerisch auf der Spur

Die jungen Forscher waren konzentriert bei der Sache. Foto: Meixner

NECKARAU. Seit zwei Jahren gibt es Forscherstationen an der Schillerschule und in der Kindertagesstätte Sentapark, die vom Klaus-Tschira-Kompetenzzentrum für frühe naturwissenschaftliche Bildung an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg gestiftet wurden, um Grundschul- und Kindergartenkinder fürs Experimentieren zu begeistern.

Im Rahmen eines Zusatzprojekts des Stifters, das Kindergartenkindern den Übergang in die Grundschule erleichtern und Grundschulkinder von der frühen naturwissenschaftlichen Bildung profitieren lassen soll, gibt es seither eine Kooperation zwischen Sentapark und Schillerschule, die zunehmend mit Leben gefüllt wird.

Denn zwei- bis dreimal im Schuljahr treffen sich Schiller-Grundschüler der 3. Klassen mit Vorschulkindern des Sentaparks, um gemeinsam zu experimentieren. So waren unlängst in der Schillerschule 10 Sentapark-Kinder mit ihren Erziehern Reiner Schmitt und Jaime Dominguez Perez zu Gast. Sie saßen zusammen mit den Drittklässlern im Experimentierraum an sechs Arbeitstischen verteilt und lauschten der Geschichte, die ihnen die drei eigens geschulten Lehrerinnen Ursula Steffan, Lena Guldner und Gülcan Yildirim vortrugen, in der es um einen Ritter ging, der – von magischen Diamanten in einer Kiste angezogen – darin verschwand. Gefragt nach einer Erklärung, kamen die Kinder schnell auf das Phänomen des Magnetismus, das dann auch Thema der rund einstündigen Experimentierstunde war, die, von den drei Lehrkräften gut vorbereitet, das Phänomen kindgerecht und praxisorientiert vermittelte. So zogen die Kinder hochkonzentriert mit einem Magneten u. a. mehrere Metallkugeln an, die hintereinander hingen, ohne herunterzufallen, ließen Metallstaub über eine Glasschale fegen und Büroklammern in einem Glas mit Wasser wandern. Alle fünf Minuten wurden die Tische gewechselt, so dass jedes Team alle Experimente einmal kennenlernen und selbst durchführen konnte.

Die nächste gemeinsame Forscherwerkstatt fand zwei Wochen später im Kinderhaus Sentapark statt. *cm*

Mehr Infos auch unter www.forscherstation.info.

AKTUELL GESUCHT
EFH in Kindergarten-Nähe. Bis 550.000 €, gerne mit Garten und Garage.
3-5 FH mit einer freiwerdenden Wohnung.
2 u. 3 ZKB mit Tageslichtbad zur Miete für bonitätsgeprüfte Mietinteressenten.
MEINE NR.1
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7 • T 0621-54100 • 68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

NEIDIG
Badsanierung sofort
Wärme und Wohlfühlen in Bad und Haus
Tel.: 43 74 56 00 – 24 Std. Service

WITTIG INNENAUSBAU
MÖBELGESTALTUNG
68199 MA-NECKARAU
SALZACHSTRASSE 7
TELEFON 0621/85 19 16
FAX 0621/85 70 41
e-mail: info@wittig-innenausbau.de
www.wittig-innenausbau.de

VERSICHERUNGS- UND VERMIETERSPRECHSTUNDE
Jeden Mittwoch, von 13 bis 18 Uhr. Vereinbaren Sie Ihren persönlichen Beratungstermin.
KUTHAN IMMOBILIEN
Am Oberen Luisenpark 7
T 0621-54100
68165 Mannheim
www.kuthan-immobilien.de

Innenputz, Außenputz, Vollwärmeschutz, Fassadenanstriche, Sanierputze, Beton-Reparaturarbeiten, Gerüstbau.
Franz Sommer jr.
Gipser- und Stukkateurgeschäft
Tel. 0621/87 24 25, Fax 87 24 28, www.sommer-franz-jr.de

Tüchtiger Stallhelfer gesucht!
Vormittags von 7.00 bis 12.00 Uhr für die Reitgemeinschaft Mannheim-Neckarau e. V.
Bitte melden Sie sich unter der Telefon-Nummer: 0621/8607-141 oder per E-Mail: susanne.goellinger@dus.de
REITGEMEINSCHAFT MANNHEIM-NECKARAU E.V.
Verein für Reitsport und Pferdezucht

Steuerwissen ist Geld!
Einkommensteuererklärung
Meine Beratungsstelle:
Keisersruhring 35, 68239 Mannheim,
Telefon: 0621/4 82 48 61,
Email: Eberhard.Bialas@vlh.de,
http://www.vlh.de/bar/6431,
Termin nach telefonischer Vereinbarung

EINKOMMENSPROBLEME DAUERHAFT LÖSEN? GELEGENHEIT SÄNNTLICH FÖRDERN MIT MITÄGLIE BALANCE!
FREIER VORTRAGSABEND 11.12.
INFO BEGINE DÜNKER HP
TEL.: 07 55 91 49

KUNDEN DIENST SANITÄR + HEIZUNG
Ellerstadter Straße 5
68219 Mannheim
Fon: 0621/312710
Fax: 0621/314463
gunther

Wir sind so frei!
Aktuelle Last-Minute Angebote aller führenden Veranstalter: TUI, Thomas Cook, ITS, Jahn, Tjereborg, Allhours etc.
Alle Angebote der Deutschen Bahn AG + VRN Fahrscheine
- Alles sofort ohne längere Wartezeit
REISELAND
Reiseland Atlantis
Rheingoldstr. 18 · MA-Neckarau
Tel. 06 21/8411210
www.atlantis00.de

Schwarz-weißes Gotteslob mit viel schwungvoller Musik

Gospelkonzert mit zwei Chören in der St. Jakobuskirche

Gemeinsamer Lobpreis zweier Gospelchöre beeindruckte in der St. Jakobuskirche. Foto: Meixner

NECKARAU. Es war an Allerseelen, aber traurig ging es nicht zu beim gemeinsamen Gospelkonzert in der St. Jakobuskirche mit den beiden Chören „Spirit of Joy“ aus Heidelberg und den Gästen „Common Praise Gospelchoir“ aus Salzburg. Am Vortag waren beide zum ersten Mal gemeinsam in der „Heimat“ des Heidelberger Chors aufgetreten, der St. Rafael-Kirche in Neuenheim; auf Anfrage einer Choristin vermittelte der Chordirektor und Organist der St. Jakobuskirche Wolfgang Schubardt den Kontakt für das Konzert in Neckarau.

Dieser begrüßte in der voll besetzten Kirche viele Zuhörer, die sich auf einen zweistündigen Ohrenschmaus freuen durften, denn die beiden Chöre stellten mit jeweils rund 20 Sängerinnen und Sängern eine große Bandbreite moderner Gospels eindrucksvoll vor. Schon der Beginn mit dem gemeinsam gesungenen „Nothing can hold me now“ war musikalisch und optisch eine Offenbarung, als sich die Heidelberger mit Chorleiter Thomas Haas in Schwarz mit Schals in verschiedenen kräftigen Unifarben gekleidet auf dem Holzpodest der Kirche mit den mit weißen Oberteilen bekleideten Salzburger Choristen um Chorleiter Georg Dittrich mischten.

Beide Chöre, deren Leiter seit Studienzeiten freundschaftlich verbunden sind, präsentierten sich mit geschulten Stimmen und stark im musikalischen und gestischen Ausdruck, der Frömmigkeit gepaart mit Freude vermittelte.

Nach dem gemeinsamen Eingangslied traten beide Chöre abwechselnd in Blöcken separat auf; der Heidelberger „Spirit of Joy“, auf A-cappella-Arrangements spezialisiert, machte seinem Namen alle Ehre und zelebrierte diese Musik im „Geist der Freude“, oft mit Soloparts, mal mit viel Rhythmus und Temperament, mal zart und anrührend.

Die Gäste aus Salzburg präsentierten zum „gemeinsamen Lobpreis“ traditionelle und moderne Gospels sowie unter die Haut gehende Eigenkompositionen mit Unterstützung einer 3-köpfigen Profi-Band, bestehend aus Keyboard, E-Bass und Schlagwerk, so mitreißend, dass das Publikum bald rhythmisch mitklatschte. Der einzige nicht-englische, sondern in österreichischer Mundart einfühlsam dargebotene Titel „Weit, weit weg“ erntete begeisterten Applaus, ebenso wie das kraftvoll-inbrünstige „Amen“.

Ein Gemeinschaftserlebnis war das von beiden Chören zusammen mit dem Publikum angestimmte Traditional „Amazing Grace“ mit zwei Solisten.

Zum gemeinsam gestalteten Schluss des Konzerts hielten sich alle Choristen an den Händen, um einen getragenen „Irischen Segen“ auszusenden. Der heftige Applaus bescherte dem begeisterten Publikum noch mehrere Zugaben. *cm*

FDP LiANe fordert Prüfung der Höchstgeschwindigkeit in der Rhenaniastraße

NECKARAU. In einem Antrag an den Bezirksbeirat fordert die FDP Lindenhof-Almenhof-Neckarau, zu überprüfen, ob in der Rhenaniastraße zwischen Alter Seilerei und Edinger Riedweg die zulässige Höchstgeschwindigkeit von 50 km/h auf 70 km/h angehoben werden kann. Begründet wird die Maßnahme mit einer Reihe zu erwartender Verbesserungen.

„Mit 70 km/h kann man bis zu zwei Gänge hochschalten. Dadurch würden aufgrund des dann niedrigeren Kraftstoffverbrauchs weniger Emissionen entstehen“, argumentiert Bezirksbeirat Felix Glaser. Außerdem könne durch die Erhöhung der zulässigen Geschwindigkeit die Akzeptanz des 50km/h-Limits in bewohnten Gebieten erhöht werden. „In diesem Bereich wird meistens schneller als zulässig gefahren, was regelmäßige Geschwindigkeitskontrollen der Polizei erfordert“, so Glaser. Durch erhöhte Akzeptanz der Verkehrsregeln könnten auch Lärm und Unfallgefahr in Wohngebieten eingedämmt werden.

FDP-Ortsvorsitzender David Hergesell regt eine umfassende Prüfung der Gegebenheiten an: „Eine Aufrechterhaltung des 50-km/h-Limits könnte in der Plinaustraße sinnvoll sein, da sich dort eine Einmündung mit regelmäßigem Lkw-Verkehr befindet, um dort keine erhöhte Unfallgefahr zu generieren.“ Ebenso wäre – mit Rücksicht auf die Fahrgäste der Linienbusse – ein Schutzstreifen für Radfahrer wünschenswert, so Hergesell. Nach Ende der Prüfungen könnte ein Verkehrsversuch letzte Sicherheit bringen. *pm/red*

Felix Glaser (r.) und David Hergesell an der Rhenaniastraße. Foto: zg

EDITORIAL

Was ist Glück?

Liebe Leserinnen und Leser, sicher hat jeder von uns seine eigene Antwort auf diese Frage, wenn es um das persönliche Glücksempfinden geht. Für die einen stehen Gesundheit und Familie im Vordergrund, für andere vielleicht Erfolg oder das besondere Erlebnis.

Seit einiger Zeit lässt sich Glück sogar messen. Die Neurowissenschaften haben wichtige Einblicke in die biologischen Grundlagen gewonnen. Demnach beeinflussen Botenstoffe im Gehirn, die zum Beispiel beim Essen von Schokolade oder beim Sporttreiben ausgeschüttet werden, unsere Glücksempfindungen. Ein Zusammenhang wird auch im negativen Fall bei Erkrankungen wie Depression erkennbar. Aber Glück ist mehr als Chemie im Kopf.

Tatsächlich kann uns Lernen und Arbeiten glücklich machen, wenn die Tätigkeit unsere persönliche Entfaltung fördert. Das Erreichen eines positiven Gemütszustands hat also weniger mit Einbildung als vielmehr mit Bildung zu tun. Das Streben nach Glück als individuellem Freiheitsrecht wurde von den Vätern der Demokratie in die Unabhängigkeitserklärung der Vereinigten Staaten von Amerika aufgenommen.

Spannend finde ich die relativ junge Forschung nach dem Bruttonationalglück. Was kurios klingt, verfolgt einen klugen Ansatz: Dem Bruttonationaleinkommen (Bruttosozialprodukt), das den Wohlstand als höchstes Ziel definiert, soll ein ganzheitlicher Bezugsrahmen gegenübergestellt werden. Geld allein macht bekanntlich nicht glücklich. Vielmehr braucht es auch soziale Gerechtigkeit, Bewahrung und Förderung kultureller Werte, Umweltschutz sowie gute Regierungs- und Verwaltungsstrukturen. (Aufgemerkt! Ich hoffe, das ist Politikern bewusst.)

Wir schätzen uns glücklich, wenn Sie unsere Zeitung erhalten haben und mit Freude lesen.

Dr. Stefan Seitz
Verleger

Tel: 293-7000

Sperrmüll auf Abruf!
ABFALLWIRTSCHAFT MANNHEIM

GDS-AUFKLEBER-AKTION

„Neckarau hat, was alle suchen“ – dieser Aufkleber der GDS kann bares Geld bedeuten und Glück beim Einkauf bringen. Vorrätig sind die Aufkleber im Reiseland Atlantis, Rheingoldstraße 18 und bei Walter+Stempel, Schulstraße 76. Der nächste Glückspilz steht fest: der Halter des abgebildeten Fahrzeugs kann sich mit dem Fahrzeugschein in der VR Bank-Filiale Friedrichstraße einen Einkaufsgutschein im Wert von 50 Euro abholen, der bei allen GDS-Betrieben einzulösen ist. Herzlichen Glückwunsch!

NECKARAU HAT WAS ALLE SUCHEN

„Friede ist der Weg“

Ökumenisches Friedensgebet zum Volkstrauertag in Neckarau

Der Männerchor aus Sängerbund Harmonie und Sängerhalle Germania umrahmte die Feierstunde.

NECKARAU. Mucksmäuschenstill war es in der vollbesetzten Trauerhalle des Neckarauer Friedhofs, als Schüler der Wilhelm-Wundt-Realschule ihre Vorstellungen von Krieg und Frieden und deren Erscheinungsformen vortrugen. „Krieg ist nicht nur Auseinandersetzung mit Waffen zwischen Völkern und Ländern, auch Worte können verletzen, ebenso Streit bei Scheidung, Mobbing am Arbeitsplatz oder Kampf mit sich selbst“, Frieden dagegen ist „das Gefühl vollkommener Zufriedenheit“. Dies waren die Definitionen, die im Unterricht mit Pfarrer Tobias Hanel erarbeitet worden waren. Dieser begrüßte beim ökumenischen Friedensgebet unter den Besuchern auch Stadtrat Bernd Kupfer, den neuen Bürgerdienstleiter für Neckarau Walter McDavid, seine Vorgängerin und Vorstandsmitglied der IG Vereine Patricia Popp sowie Neckarauer Bezirksbeiräte und Vereinsvertreter, nachdem der Männerchor aus Sängerhalle Germania und Sängerbund Harmonie unter Leitung von Chordirektor ADC Wolfgang Schubardt mit dem eindringlichen Liedbeitrag „Friede der Welt“ die Feierstunde zum Volkstrauertag eröffnet hatte.

Hanel erinnerte an die Gedenkveranstaltung wenige Tage zuvor anlässlich des verheerenden Bombenangriffs auf Neckarau vor 70 Jahren und verzichtete auf seine vorbereitete Predigt, um den Schülern Raum für die Gestaltung der Feier zu geben. Nach Michael Jacksons „Heal the world“ als Orgelfassung stellten weitere Schüler der Wilhelm-Wundt-Realschule mit Lehrerin Beate Tilch-Frank von ihnen zusammengestellte Symbole für Frieden vor. Diese trugen sie nicht nur verbal vor, sondern hatten sie auch modelliert und an ein Bündel Zweige befestigt. Friede wurde u. a. assoziiert mit Sonne, Lachen, gleichberechtigten Religionen und integrierten Minderheiten, Symbole dafür waren Sonne, Herz, Taube, Brot oder auch das Piece-Zeichen der Bewegung zur nuklearen Abrüstung sowie sich reichende Hände.

Nach der Feierstunde, die der Chor mit einem bewegenden Song von Johnny Cash und der Übersetzung von Wolfram Arnold, dem Vorsitzenden der Sängerhalle („Warst du dabei, als sie den Herrn kreuzigten“) endete, fand die Totenehrung an der Kriegsgräberstätte statt, die Stadtrat Bernd Kupfer in Vertretung des Oberbürgermeisters vornahm. In mahnenden Worten gedachte er der Toten der beiden Weltkriege, aber auch der Opfer der Vertreibung und aller Menschen, die wegen ihrer Überzeugung oder Volkszugehörigkeit ihr Leben verloren. Die Schüler setzten ein Zeichen, indem sie ihre Friedensbündel rund um die Kriegsgräberstätte niederlegten. *cm*

Schüler der Wilhelm-Wundt-Realschule drückten ihre Vorstellung von Frieden in vielen Symbolen aus.

Fotos: Meixner

Musikalischer Streifzug durch viele Welten

Herbstkonzert des Handharmonikavereins Rheinklang im St. Jakobussaal

Das Orchester des HHV Rheinklang überzeugte mit hochkarätigen Musiktiteln.

NECKARAU. „In unserem Hobbyorchester ‚Tastenflitzer‘ sehen Sie ‚gesundes Mittelalter‘, das sich über Zuwachs von erwachsenen Spielerinnen und Spielern freut, die früher Akkordeon gespielt haben, ihre Kenntnisse auffrischen und in der musikalischen Gemeinschaft spielen wollen“, lud der Vorsitzende des Rheinauer Handharmonikavereins Rheinklang, Dr. Hans-Jürgen Kuhr, interessierte Hobbymusiker zum künftigen Mitspielen ein. Einen Eindruck von den Fähigkeiten der „Tastenflitzer“ konnten sich die Besucher beim diesjährigen Herbstkonzert des HHV verschaffen, das unter dem Motto „Accordion Concertante“ einen breiten musikalischen Querschnitt seiner verschiedenen Klangkörper präsentierte. Nachdem der Vorsitzende im St. Jakobussaal unter den Zuhörern die Ehrengäste Stadträtin Marianne Bade und Altstadtrat Paul Bucher begrüßt hatte, eröffneten die Kinder der „Melodie-Kids“ (Leitung: Claudia Dittmann) das gut zweistündige Konzert mit dem Konzertmarsch „Thunderbolt Peak“, einem langsamen Satz aus einer Suite und dem munteren „Chihuahua-Cha-Cha“ von Gottfried Hummel.

Beschwingte Unterhaltung boten die „Tastenflitzer“ unter Leitung von Gerd Stiefenhöfer mit Filmmusiken, u. a. „Vom Winde verweht“, „Dr. Schiwago“ oder „Pink Panther“, einem Seemannslieder-Medley und dem temperamentvollen Marsch „Malaga“. Nach stürmischem Applaus war die erste Zugabe fällig. Ihr folgte eine zweite, als das fabelhafte Duo Carsten Strohmaier und Michael Wunderli mit der fünfsätzigen Suite „Kinderträume“ von Stefan Hippe und ihren sanften Passagen sowie scharfen Dissonanzen mit lautmalerischem Schnarren und alptraumhaften Effekten vor der abschließenden Ruhe Zeichen der Akkordeonkunst setzte. Dieser stand das folgende, gefällige Stück „Root Beer Rag“ von Billy Joel mit atemberaubenden Läufen nicht nach.

Wie immer wurden im Rahmen des Konzertes auch verdiente Mitglieder des Vereins geehrt, die Karl-Heinz Strohmaier im Namen des Deutschen Handharmonikaverbands für 5, 10 und 30 Jahre aktives Musizieren mit Urkunde und Ehrennadel auszeichnete.

Im zweiten Teil des Konzerts bewies das 1. Orchester unter Leitung von Liane Weber mit der virtuos dargebotenen Ouvertüre von Mozarts Oper „Titus“ und Smetanas Polka sowie dem Finale aus der„Verkauften Braut“ seine Klasse, bevor das von Adolf Götz geschriebene „Pflichtstück“ für einen Musikwettbewerb „Episodes“ erklang. Das Stück „Galerie“ führte die Zuhörer zu fünf verschiedenen gemalten Bildern, deren Charakteristik (Pastell, abstrakt, Federzeichnung, Aquarell, Ölgemälde) musikalisch spannungsreich umgesetzt wurde.

Den kraftvollen Schlusspunkt setzte die atemberaubend vorgetragene Filmmusik des „Paten“, der das Publikum zu Beifallsstürmen hinriss. Da war eine südamerikanisch- feurige Zugabe natürlich Ehrensache. *cm*

Das Duo Strohmaier/Wunderli brillierte mit sehr anspruchsvollen Stücken.

Fotos: Meixner

Zahnmedizin heute

Hypnose in der Kinderzahnheilkunde

Liebe Leserinnen,
an bei Kindern ohne vertrauensvollen und sicheren Umgang mit dem Thema „Zahnarzt“ auszukommen, ist es wichtig, den kleinen Patienten eine stressfreie Zahnbehandlung zu ermöglichen. Daher bieten wir in unserer Servicepraxis Zahn+ an, die Zahnbehandlung bei Kindern unter Hypnose durchzuführen. Kinder können sich in Allgemeinen nicht zeitgleich auf Entspannung und hohe Ruhe konzentrieren, so dass in der Kinderhypnose unters auf das zu behandelnde Kind eingegangen wird als beim Hypnotisieren eines Erwachsenen. Die Kinder werden mit Puppen, Zaubertricks oder Spielen beschäftigt, oder der behandelnde Zahnarzt erzählt Geschichten oder Märchen oder nimmt das Kind mit auf eine Fantasiereise. Schließlich werden die kleinen Patienten in einen Tranzezustand geführt. Zuverlässig und schnell kommen sie auch wieder aus diesem Zustand zurück.

Eltern möchten natürlich genau erfahren, wie sich das Kind während der Behandlung unter Hypnose fühlt. In hypnotischer Trance ist der Patient nicht vollkommen schlafmäßig ansprechbar. Meist spüren die Kinder, dass „irgendetwas“ geschieht und, sie empfinden jedoch keinen Schmerz, sondern bestenfalls einen dumpfen Druck. Die menschliche Psyche verfügt über natürliche Schutzmechanismen, die sofort aktiv werden sobald der Hypnotisierte spürt, dass sich etwas gegen seinen freien Willen richtet. Das heißt, in diesem Zustand ist kein Pati- und willenlos. Genauso ist es auch bei Kindern.

Die kleinen Patienten müssen natürlich volles Vertrauen in das zahnärztliche Team haben, nur so können Kinder eine zahnmedizinische Behandlung entspannt und stressfrei erleben. Bei unruhigen ängstlichen oder sehr aufgeregten Kindern ist eine Behandlung unter Hypnose jedoch nicht geeignet. Auch bei besonders langwierigen Zahnbehandlungen liegt es im Ermessen des Zahnarztes zu entscheiden, ob es sinnvoll ist, den kleinen Patienten in einen Tranzezustand zu führen. Unsere Kinder- und Jugendzahnärztin Frau Alexandra Bielesch hält Sie zu diesem Thema gerne auf Anfrage.

Sie haben Fragen zu zahnmedizinischen Themen oder sind interessiert, unser Team Zahn+ kennenzulernen? Wir sind Montag-Freitag von 7:30 bis 18:30 in der Servicepraxis Zahn+ von Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold in Mannheim-Neckarau gerne für Sie da.

Wir freuen uns auf Sie!

Besuchen Sie uns unter
www.zahn-mannheim.de
www.facebook.com/Zahnarzt.Mannheim

Dr. Lämmler & Dr. Theil & Dr. Herbold
Die Servicepraxis

Zahn+
Die Servicepraxis
Dr. Lämmler - Dr. Theil - Dr. Herbold
Ihre Zahnärzte in Mannheim

zahn +
Die Servicepraxis
Friedrichstraße 49
68199 Mannheim

Telefon: 06 21/85 35 36
E-Mail: praxis@zahn-mannheim.de
Internet: www.zahn-mannheim.de

Vermögende Familie sucht über uns ein MFH zur Kapitalanlage.
Finanzierung ist durch unser Haus gesichert.

„Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung“
Rolf Bauer
Immobilienspezialist
Immobilienwirt (Diplom VWA)

„Immobilienangelegenheiten sind Vertrauenssache“
Ingeborg Kunz-Tobola
Immobilienspezialistin
Bankfachwirtin (IHK)

Sie suchen. Wir finden.

Wir machen den Weg frei.

www.vr-immo.de
Telefon 0621 1202-11222

Immobilien GmbH der
VR Bank Rhein-Neckar eG

„Mehr als nur Pflege daheim“

RADISCH-NEUBERT
PFLEGEDIENST
☎ 0 621 - 85 83 77

Qualitätsauszeichnung mit Note 1,0

Mobiler ambulanter Pflegedienst
im Rhein-Neckar-Kreis

Mehr als nur Pflege daheim bedeutet für uns:
- professionelle Beratung
- erforderliche Pflege im Rahmen der Alltagsbewältigung
- medizinische Versorgung

Unsere Schwerpunkte:
1. Wundversorgung nach Kriterien des Wundmanagements
2. Schlaganfallpatienten nach dem Konzept von Bobath
3. Patienten mit neurologischen Erkrankungen nach der basalen Stimulation
4. stundenweise Demenzbetreuung

www.radisch-neubert.de • E-Mail: radisch-neubert@web.de

Malerbetrieb
Giuseppe Esposito
streichen · lackieren · tapezieren · Fassaden
Friedrichstraße 12 · MA-Neckarau
Tel.: 8547876 · Fax: 8415375
Mobil: 0171-1289894

Nordisch-weihnachtliches Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau

NECKARAU. Am zweiten Advent, 8. Dezember, möchte die Reitgemeinschaft Neckarau ab 15.00 Uhr die Zuschauer mit ihrem Schauprogramm wieder vorweihnachtlich einstimmen und auf eine Reise in den hohen Norden mitnehmen.

Mit „Skandinavischen Impressionen“ entführen die Reiter und Pferde die Besucher in die Welt von Astrid Lindgren, Abba und Co. und laden ein, dem Polarstern in die Reithalle der Reitgemeinschaft zu folgen.

In vielen abwechslungsreichen Schaunummern aus dem Bereich Springen, Dressur, Voltigieren, Kutschfahren u. v. m. zeigen die Akteure mit Pferden und Ponys einen Querschnitt durch die Vereinsarbeit. Dies alles in nicht ganz alltäglichen Schaubildern und Kostümen.

Jung und Alt dürfen sich also auf abwechslungsreiche Darbietungen in der stimmungsvoll geschmückten Reithalle freuen.

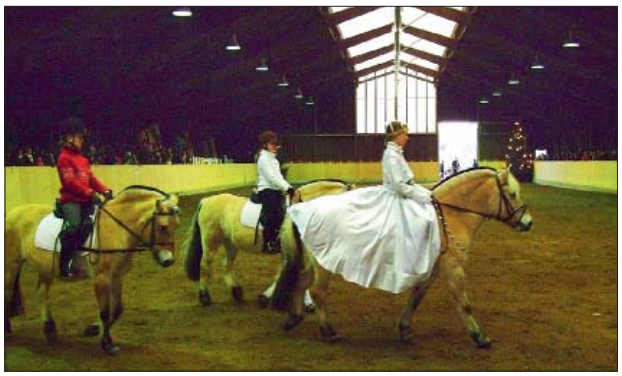
Auch die Ehrung der erfolgreichsten Reiter der Reitgemeinschaft wird in diesem Jahr wieder im Rahmen der Weihnachtsfeier stattfinden.

Wie immer gibt es am Ende auch wieder eine Überraschung für alle Kinder bis 12 Jahre, die jedoch diesmal dem Motto angepasst sein wird. Die Kinder dürfen also gespannt sein.

Auch das leibliche Wohl wird nicht zu kurz kommen. Der bewährte Wirtschaftsbetrieb des Vereins wird die Besucher mit Glühwein, Kaffee, Waffeln sowie diversen anderen warmen und kalten Köstlichkeiten versorgen.

Von 14.30 Uhr bis 15.00 Uhr dürfen alle Kinder außerdem kostenlos Ponyreiten.

Der Eintritt ist wie immer frei! *pm/red*



Viele phantasievolle Nummern erwarten die Besucher beim weihnachtlichen Schauprogramm der Reitgemeinschaft Neckarau. Foto: Meixner

Gemeindefest in der Lukasgemeinde am 1. Advent

ALMENHOF. Über das erste Adventswochenende feiert die Lukasgemeinde traditionell ihr Gemeindefest. Bereits am Samstag, 30. November, öffnet die Weihnachtswerkstatt im Gemeindehaus Lassallestraße ihre Pforten. Dort können Kinder im Kindergarten- und Grundschulalter unter fachkundiger Anleitung und Mithilfe der Eltern basteln und backen. Die Werkstatt beginnt um 14.30 Uhr im Konfirmandensaal und endet mit dem gemeinsamen Kaffeetrinken, bei dem auch die selbstgebackenen Plätzchen verkostet werden. An mehreren Stationen werden kleine Geschenke wie Christbaumanhänger, Grußkarten, Tisch- und Fensterschmuck und anderes gebastelt – Schätze, die im Schuhkarton mit nach Hause genommen werden. Um 17 Uhr wird vor der Lukaskirche die erste Kerze am größten Adventskranz Mannheims angezündet.

Am Sonntag, 1. Dezember, feiert die Gemeinde um 9.30 Uhr ihren Adventsgottesdienst; im Anschluss besteht die Möglichkeit der Stimmabgabe für die Wahlen zum Ältestenkreis im Konfirmandensaal des Gemeindehauses. Um 10.45 Uhr feiern die Kinder der Gemeinde ihren Kindergottesdienst in der Kirche. Viele freuen sich dort auf die Gestaltung der Adventsspirale: Auf dem Boden ist eine große Spirale aus Tannenzweigen gelegt, in der Mitte steht eine große Kerze als Symbol für das Weihnachtslicht. Die Kinder machen sich bei schöner Musik auf den Weg zum Licht und erhellen und schmücken das dunkle Grün z. B. mit Teelichtern, Tannenzapfen oder Strohsternen.

Höhepunkt des Gemeindefestes ist am Sonntag, 1. Dezember, der festlich gestaltete Gemeindenachmittag im Advent. Saalöffnung ist um 14.30 Uhr. Um 15 Uhr präsentiert Makato mehrsprachige Lieder passend zur Advents- und Winterzeit. Die Sopranistin Martina Mehrer folgt mit weihnachtlich-musikalischen Kostbarkeiten. Anschließend wird Flötenlehrerin Carmen Mosel mit Franziska Welker musizieren. Den Nachmittag beschließt Organist Dietmar Siebenpfeiffer am Flügel mit Advents- und Weihnachtsliedern zum Mitsingen.

Zur Ausrichtung der Kaffeetafel bittet die Gemeinde noch um Kuchenspenden und freut sich auf viele Gäste zur Feier des ersten Advents. *cm*

In der Weihnachtswerkstatt werden viele Arten von Weihnachtsschmuck gebastelt. Foto: Meixner

Überdimensionaler Adventskranz stimmt auf die Vorweihnachtszeit ein

ALMENHOF. Auch in diesem Jahr lädt die evangelische Lukasgemeinde zur feierlichen Einstimmung in den Advent ein. Jeden Samstag vor den vier Adventssonntagen wird um 17 Uhr an dem großen Adventskranz aus meterhohen Baumstämmen und frischem Tannengrün vor der Lukaskirche Ecke Lassalle-/Rottfeldstraße von einem Kind eine Flammschale entzündet. Dazu liest Pfarrer Günter Welker eine Adventsgeschichte vor, Adventslieder werden gesungen, begleitet von verschiedenen Bläsergruppen der Region. Am ersten Adventssamstag, 30. November, sorgen A. und S. Kummer mit ihren Saxophonen für vorweihnachtliche Stimmung. Für die großen Teilnehmer der Feierstunde gibt es Glühwein, für die kleinen Kinderpunsch.

Die Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz findet auch in der Folge an jedem Adventssamstag jeweils um 17 Uhr statt, jedoch mit unterschiedlichen Gestaltungen:

Am 7. Dezember gestalten U. und C. Dreikhausen das Programm, musikalisch begleitet von L. Oppermann und F. Welker mit ihren Querflöten. Am 14. Dezember lesen B. und C. Sperber die Adventsgeschichte, unterstützt vom Blechbläserensemble delaxdeluxe aus Viernheim. Den Abschluss am großen Adventskranz gestalten am Samstag, den 22. Dezember K. und B. Biewendt-Lackus, wiederum begleitet von den Bläserinnen aus Viernheim. *pm/red*

Am großen Adventskranz vor der Lukaskirche lassen sich viele Gläubige auf den Advent einstimmen. Foto: Meixner

BKK Pfalz fördert Gesundheitstreffpunkt Mannheim e. V. mit 14.000 Euro

MANNHEIM. Auch in diesem Jahr unterstützt die BKK Pfalz Selbsthilfegruppen der Region. Denn ihre ehrenamtlichen Mitarbeiter leisten wertvolle Arbeit für Betroffene und deren Angehörige.

Anfang November überreichte Waldemar Blösch, Projektleiter Selbsthilfegruppen der BKK Pfalz, der Sprecherin der Regionalen Arbeitsgemeinschaft Selbsthilfegruppen Sheila Küffen sowie Geschäftsführerin Bärbel Handlos vom Gesundheitstreffpunkt Mannheim einen Scheck über 14.000 Euro.

Die Selbsthilfegruppe „Frühgeborene und kranke Neugeborene“ konnte mit dem Geld aus dem vergangenen Jahr u. a. einen neuen Flyer finanzieren, um über ihre Arbeit zu informieren. Die Gruppe „Undine-Syndrom“, Angehörige von Kindern mit einer Erkrankung, die zum Tod durch mangelnde Atmung in der Nacht führen kann, wird einen bundesweiten Fachtag damit ausrichten. Der Gehörlosenverein kann eine Gebärdensprachdolmetscherin für einen Vortrag finanzieren und damit die Teilhabe gehörloser Menschen ermöglichen.

„Wir schätzen die Koordination und Verteilung der Mittel und die Beratung der Gruppen durch den Gesundheitstreffpunkt sehr“, so Waldemar Blösch. „Sie unterstützen damit die Arbeit der Selbsthilfegruppen als Berater, Helfer, Vermittler und Lotsen in den regionalen Netzwerken der Gesundheitsversorgung.“

Im Namen aller Gruppen bedankte sich Sheila Küffen bei der BKK Pfalz: „Die verlässliche Unterstützung der BKK Pfalz bürgt für Sicherheit und Kontinuität bei unserer Arbeit für kranke Menschen und ihre Angehörigen.“

BU: Bärbel Handlos und Sheila Küffen nehmen erfreut die großzügige Spende von Waldemar Blösch, Projektleiter Selbsthilfegruppen der BKK Pfalz, entgegen. Foto: zg

Der Gesundheitstreffpunkt Mannheim sorgt als Kontakt- und Informationsstelle für Selbsthilfe für die notwendige hauptamtliche Unterstützung des ehrenamtlichen Engagements in den Selbsthilfegruppen und hilft jährlich mehr als 4.000 Menschen durch Beratung und Information.

pm/red

www.gesundheitstreffpunkt-mannheim.de, Ansprechpartnerin: Bärbel Handlos. Tel.: 0621 339 1818; info@gesundheitstreff-punkt-mannheim.de.

In guten Händen
...wenn es um Ihr Zuhause geht:
- Ihre energiesparende Heizung
- Ihr Wohlfühlbad
- zuverlässigen Kundenservice
Partner für Qualität in Heizung & Bad
Altenbach
Luisenstraße 50
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon: 06 21 / 85 72 78
Telefax: 06 21 / 85 78 91
Mail: info@gebr-altenbach.de
www.gebr-altenbach.de

GEHRINGS KOMMODE
November/Dezember 2013
Ausstellung bis 15.1.2014 von Dennis Hauck Lustige Tiere im Comicstil
FR. 29.11. Sehnsucht FOLK
SA. 30.11. Mojo & the Bluewolf BLUES
SO. 01.12. Moleto SZENE
FR. 06.12. Rhein Stream Jazz Band & Silvia Brown JAZZ
SA. 07.12. Max meets Lenny BLUES
FR. 13.12. Kabbarotz KABARETT
SA. 14.12. Fake Five JAZZ X-mas special mit Überraschung
FR.+SA. 20.+21.12. Marcel Adam Trio ROCK&POP
Beginn jew. 20 Uhr • Einlass ab 19 Uhr
SCHULSTR. 82
68199 MANNHEIM-NECKARAU
T 0621 - 85 35 69 - F 85 35 51
www.gehrings-kommode.de
ÖFFNUNGSZEITEN:
Di.-Sa. 18-1 Uhr, So.+Mo. Ruhetag
an Veranstaltungstagen 19-1 Uhr

www.sosmedien.de

PAULAS WELT

Angst

Hola mis amigos,

ich bin ja bemüht, mich so zu benehmen, dass sich meine Padrona freut und mich belohnt. Ihr zuliebe habe ich schon manches überwunden, wie z. B. mein Angstbellen vor einem großen LKW. Ihr Lob und vor allem die sichere Belohnung, la recompensa, halfen mir dabei.

Aber mein Mut verlässt mich, wenn es um mein Ur-Trauma geht: Bei Knallgeräuschen gerate ich in Panik, zittere und habe nur noch den Gedanken: nichts wie weg! Solo escapar! Die Angst ist so groß, dass ich dann auf nichts anderes mehr reagiere. Für meine Padrona ist das ein Riesenstress, aber ich kann nicht anders.

Ganz schlimm war es neulich in der Hundeschule. Beim Abendtraining knallte es erst verhalten. Ich schreckte auf, an Konzentration war nicht mehr zu denken. Meine Padrona versuchte mich abzulenken und erklärte mir, alles sei gut. Sogar mein ehemaliger Lieblingstrainer kraulte mich zur Beruhigung. Aber da – das Knallen wurde lauter, von allen Seiten hörte ich es, mucho estampido! – nichts wie weg! Ich sprang zurück und zerrte am Halsband, das meine Padrona schon vorsorglich enger gestellt hatte, zerrte und zerrte, sie versuchte mich zu halten, doch da war ich mit äußerster Anstrengung schon herausgeschlüpft und stürmte los a toda velocidad … Alle Türen des Geländes waren verschlossen, nirgends ein Entkommen, meine Padrona rief mich vergebens, ich durchkreuzte eine andere Trainingsgruppe, kam schließlich zu meiner Padrona zurück, um gleich wieder loszurennen. Inzwischen war ihr unser Trainer zu Hilfe gekommen, der immer wieder „Platz“ rief. Glaubte er wirklich, ich würde das in meiner Panik tun? No, nada, ich rannte wieder zu meiner Padrona, die mich in ihren Armen festhielt, bis der Trainer mir das Halsband wieder anzog. Sie versuchte mich zu beruhigen, consolar, aber ich war so aufgeregt, dass ich wieder am Halsband zerrte und fast ein zweites Mal entwischt wäre, aber afortunamente, zum Glück war das Training aus und ich zog meine Padrona mit aller Kraft zum rollenden Käfig. Dort saß ich dann ganz zerknirscht, denn sie sprach kein Wort mit mir, und als es zu Hause kein Leckerli gab, wusste ich, sie war triste, traurig meinetwegen. Bald hielt ich es nicht mehr aus und startete eine Charmeoffensive, sprang an ihr hoch und gab Küsschen. Das wirkt eigentlich immer und so auch dieses Mal: Sie verzieh mir mit einem Extra-Leckerli und mir fielen muchas piedras, Felsbrocken, von meinem kleinen Herzen,

meint Eure Paula

Schildkröt- und Nikolausausstellung im Neckarauer Rathaus

NECKARAU. Wie jedes Jahr können sich kleine und große Puppenfans freuen: pünktlich zu Beginn der Adventszeit wird die Schildkröt-Puppen-Ausstellung, neuerdings erweitert durch eine St.-Nikolaus-Ausstellung, am 1. Dezember, 14 Uhr, im Wappensaal und Balkonzimmer des Neckarauer Rathauses von dem neuen Bezirksleiter Bürgerservice, Walter McDavid, eröffnet. Dort sind nicht nur Puppen und Spielzeug aus allen Produktionsphasen zu sehen, die Nikolausschau bietet auch den Hl. Nikolaus auf orthodoxen und abendländischen Ikonen und Plastiken.

Da der monatliche Museumstag auf den 1. Advent verlegt wurde, besteht im Anschluss an die Eröffnung um 15.00 Uhr Gelegenheit zum historischen Neckarauer Spaziergang mit Norbert Staab, bevor um 16.00 Uhr Führungen durch die Heimatmuseum Siebenbürgen und Neckarau angeboten werden. Die Puppenausstellung ist am 8., 15., 22., 26., 29. Dezember 2013 sowie 5. und 6. Januar 2014 jeweils von 14.00 bis 17.00 Uhr geöffnet. Am 15. Dezember 2013 ist Die Sprechstunde der Puppenklinik-Ärztin Hannelore Biedermann. *cm*

Die Puppen-Ausstellung zeigt Exponate aus allen Produktionsphasen der Neckarauer Firma Schildkröt. Foto: Meixner

Gartenfreunde gründen Förderverein

NECKARAU. Ende August gründeten 10 Gartenfreunde des Kleingärtnervereins MA-Süd (Ursula Kremkau, Anni und Werner Geier, Ursula Schollenberger, Lothar Thiebs, Peter Mand, Arthur Rischling, Dr. Uwe Fischer, Gerd Dauenhauer, Detlev Weber) einen Förderverein „zum Zwecke der Förderung des Kleingartenwesens und der Naturverbundenheit“. Der „Förderverein der Gartenfreunde MA-Süd e. V.“ hat es sich zum Ziel gesetzt, Aktivitäten des „Mutterverein“ ideell und finanziell zu unterstützen, so z. B. den Ausbau des Projekts Schullehrgarten auf dem Gelände und die Ausstattung der Spielplätze mit neuen Spielgeräten für die jüngsten Gartenfreunde. Auch die Organisation von Festen und Garten-Flohmärkten sowie das Erscheinungsbild der Gesamtanlage der 954 Gärten sollen mit Wegen und Grün gefördert werden. Der Vorstand des Fördervereins setzt sich wie folgt zusammen: Erster Vorsitzender Werner Geier; stellv. Vorsitzender Gerd Dauenhauer; Kassiererin Ursula Kremkau; Schriftführer Lothar Thiebs.

Mehr Infos zum Kleingärtnerverein MA-Süd und dem neuen Förderverein unter Tel. 0621 853549 (Fax 8414727) sowie E-Mail kgv-ma@t-online.de.

cm

Evangelische Heimstiftung
Seniorenzentrum Rheinauer Tor
Gute Pflege hat einen Namen
Wir bieten Ihnen:
- Dauerpflege
- Kurzzeitpflege
- Beschützender Wohnbereich
- Cafeteria mit Mittagstisch
Notfalltelefon (01 60) 7 18 27 37 für pflegende Angehörige Rund um die Uhr
Gerne beraten wir Sie unter Tel. (06 21) 84 25 90 - 0
Relaisstraße 2 · 68219 Mannheim
www.seniorenzentrum-rheinauer-tor.de

Schwarzwälder Weihnachtsbäume heimisch und frisch
Schwarzwälder Wurst und Schinken
Sie finden uns und unsere Produkte an den gewohnten Plätzen:
Ab 30. 11. 2013: Neuostheim, am Flugplatz
Ab 11. 12. 2013: Neuhermsheim, Gerd-Dehof-Platz
Ab 11. 12. 2013: Lindenhof, Ecke Meerfeld / Landteilstraße
Wir erfüllen Ihnen auch gerne außergewöhnliche Wünsche
Fa. Wurster, Zuberäcker. 2, 72226 Fünfbronn (Schwarzwald)
Mobil: 0151 / 11578274, Fax: 07484/ 1228,
E-Mail: matthias_wurster@t-online.de

MARKTHAUS GEBRAUCHT 15 JAHRE
Das soziale Secondhand Kaufhaus in Mannheim-Neckarau
Mo-Fr 10:30 – 19:00 Uhr | Sa 09:30 – 16:00 Uhr
www.markthaus-mannheim.de
15 JAHRE SOZIAL Arbeitsplätze für Menschen mit Behinderung
15 JAHRE ÖKO Durch nachhaltigen Umgang Nutzungsdauer verlängern
15 JAHRE SECONDHAND Mode & Textil, Bücher & Bistro, Möbel & Elektronik, Hausrat & Geschirr
Weihnachten kommt Jedes Jahr so überraschend...
Auf unserer Aktionssonderfläche gibt es eine riesige Auswahl an Weihnachtsdekoration
ab 0,30 €
Besuchen Sie unsere Markthaus Lebensmittelmärkte – SOZIAL. NAH. FRISCH. – in MA-Wallstadt, Neckarhausen, Weinheim, NEU jetzt auch in MA-Friedrichsfeld!

GLOCKER SCHREINEREI
WERKSTÄTTE FÜR INNENAUSBAU
August-Borsig-Straße 16
68199 Mannheim-Neckarau
Telefon 0621 - 85 17 28
Telefax 0621 - 85 72 28
www.glocker-mannheim.de

Simon Glaserei + Fensterbau
Reparaturen rund ums Fenster
Neue Fenster und Türen
Haustüren
Glastüren
Seit 1865 · älteste Glaserei Mannheims
„Tradition schafft Vertrauen"
Fon 0621-851516
Luisenstraße 41 · 68199 Mannheim
Web: www.glassimon.de
Mail: info@glassimon.de
Honorar

Rollladen · Jalousien · Markisen · Tore
Elektroantriebe · Sonnenschutz · Reparatur · Reparatur-Service
BUCHOW ROLLLADENBAU MEISTERBETRIEB
Ellerstadter Straße 8
68219 Mannheim
Telefon 0621 872350
Telefax 0621 872378
info@rolladenbau-buchow.de
www.rolladenbau-buchow.de

MÜNCH
Heizungsbau · Sanitäranlagen
Zentralheizungen · Fernwärme
Projektierung wärmetechnischer Anlagen
Gas- und Ölfeuerungen
Schulstraße 52 · 68199 Mannheim
Tel. (06 21) 85 32 64 · Fax (06 21) 85 14 70

Neckarauer Waldweg 26
68199 Mannheim
Fon: 0621/8 61 93 01
THUM
MEISTERBETRIEB ANDREAS THUM
Heizung und Sanitär
Bäder und Küchen für ältere und behinderte Menschen
Wartungsarbeiten an Öl-, Gas- und Fernwärmeanlagen
Notdienst
WÄRME UND WASSER IN BESTEN HÄNDEN

weru
Fenster und Türen für's Leben
Heizkosten sparen mit neuen Weru-Fenstern!
Weru-Studio-Stotz
Neckarauer Straße 46 · 68199 Mannheim
Tel.: 0621 - 31 95 150 · Fax: 0621 - 32 15 14
info@weru-studio-stotz.de · www.stotz-fenster.de

Vaudea
Ambulante Pflege im Rhein-Neckar-Dreieck
Immer ein offenes Ohr und eine helfende Hand.
24h-Pflegebereitschaft
Ambulante Pflege
Hausnotruf
Essen auf Rädern
Hilfe im Haushalt
Infotelefon 0621/8 33 77-36 • E-Mail: info@vaudea.de
versorgt sein • daheim sein • aktiv sein

„Alle können helfen, Not zu lindern"

Martinszug in Neckarau mit vielen Kindern

Die Zuschauer verfolgen gebannt, wie Martin seinen Mantel mit dem Bettler teilt.

NECKARAU. Fünf römische Söldner, unter ihnen auch Martin, sitzen am Feuer vor den Stadttoren beim Würfelspiel. Den frierenden Bettler vertreiben sie, treffen ihn aber wieder, als sie kurz vor Schließung der Stadttore zurückkehren. Als Einziger der Söldnergruppe hat Martin Erbarmen mit dem frierenden Mann und teilt mit ihm seinen Mantel.

Das Martinsspiel der Ministranten von St. Jakobus, erfrischend einstudiert von Gemeindereferentin Sandra Nitsche, bildete wieder Höhepunkt und Ende des Martinszugs, der traditionell von der IG Neckarauer Vereine organisiert und von der Blaskapelle Dannstadt musikalisch begleitet wurde. Wie immer wurde der Zug angeführt von einem Pferd der Reitgemeinschaft Neckarau.

Viele Kinder mit bunten Laternen, begleitet von Eltern und Großeltern, gingen zum ersten Mal den neuen Zugweg, der am August-Bebel-Park begann. Dort hatte der Jugendtreff Neckarau seine Türen geöffnet, um sich den Teilnehmern vorzustellen, und lud zu Kaffee, Gebäck und Kinderpunsch ein, bevor der Weg durch die Rottfeldstraße, Sennteich, über die Luisenstraße in den Hof des Johann-Sebastian-Bach-Gymnasiums führte, wo die kleinen Besucher weit vorn an der Bühne beste Sicht auf das Martinsspiel hatten.

Zu Beginn hatte die stellvertretende IG-Vorsitzende Claudia Küstner kleine und große Laternenträger im Schulhof begrüßt, danach dankte sie allen Mitwirkenden und ganz besonders der Polizei und der Freiwilligen Feuerwehr sowie dem Deutschen Roten Kreuz Neckarau für ihren Einsatz.

Pfarrer Tobias Hanel begrüßte seinerseits die Kinder und erzählte von dem Traum, den Martin in der Nacht hatte, in dem ihm Jesus erschien, der seinen Mantel trug und ihn lobte: „Was ihr dem geringsten meiner Brüder tut, das habt ihr mir getan." „Man kann nicht die ganze Welt retten, aber jeder kann ein wenig mithelfen, die Welt besser zu machen", war die Botschaft, die Hanel den Kindern mit auf den Weg gab.

Nach Martinsliedern und herzlichem Applaus für das Spiel gab es im Schulhof Kinderpunsch und Würstchen zur Stärkung für die kleinen Laternenträger, für die Großen Glühwein, organisiert vom Förderverein des Jugendtreffs. Der Verkaufserlös kommt der Arbeit des Jugendtreffs zugute. *cm*

Pfarrer Tobias Hanel erzählt den Kindern den Traum des Hl. Martin. Fotos: Meixner

Wieder Weihnachtsgans-Aktion der GDS auf dem Neckarauer Marktplatz

Der GDS-Vorstand gibt traditionell die Gänse an die Gewinner aus. Foto: Meixner

NECKARAU. Die traditionelle Weihnachtsgans-Aktion der GDS läuft in der Woche zwischen dem 1. und 2. Advent unter dem Motto „Einkaufen in Neckarau und dabei gewinnen". Viele GDS-Betriebe sind in diesem Jahr wieder mit von der Partie: Überall, wo das Gänse-Plakat „Weihnachtsgans-Verlosung" hängt, bekommt der Kunde bei einem Einkauf Gratislose. 150 Gänse-Gewinne sind in den verschiedenen Lostöpfen der Geschäfte. Die Gewinner können ihre Treffer-Lose am Montag, 23. Dezember, 17.30 Uhr auf dem Neckarauer Marktplatz einlösen und ihren Festtagsbraten in Empfang nehmen.

Für alle, die bei den Gewinnen leer ausgehen, gibt es wieder eine zweite Chance: Mit etwas Glück kann man trotzdem eine Weihnachtsgans mit nach Hause nehmen, wenn man die Nieten aufhebt, mit seinem Namen beschriftet und mit auf den Marktplatz bringt. Dort werden gegen 18.00 Uhr alle Nieten in eine Lostrommel geworfen, aus der dann noch einmal 10 Gänse gezogen werden. Die Gewinner müssen persönlich bei der Ziehung anwesend sein und jeder Teilnehmer kann nur einmal aus den Nieten gewinnen.

Für alle Besucher gibt es zum Aufwärmen wie immer Gratis-Glühwein. *cm*

Gemeinsam die Trauer verarbeiten

Clara: Neue Trauergruppe für Kinder beginnt im Januar

MANNHEIM. Die Trauer ausdrücken können und damit nicht alleine zu sein – das vermittelt eine neue Trauergruppe für Kinder im Grundschulalter, die im Januar 2014 beginnt. Clara – ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst bietet sie gemeinsam mit einer Musiktherapeutin an. Anmeldung ist ab sofort möglich.

Wenn ein Elternteil oder ein Geschwisterkind, ein Großelternteil oder ein anderer geliebter Mensch stirbt, ist das ein tiefer Einschnitt für Kinder. Häufig finden sie im Alltag wenig Raum, damit umzugehen. Mit Kindern, die Ähnliches erlebt haben, fühlen sie sich auf besondere Weise aufgehoben und nicht „anders".

In der Trauergruppe haben die Kinder bei musikalisch-spielerischen Aktivitäten die Möglichkeit, ihre Gefühle mit und ohne Worte zu teilen. Die gemeinsam verbrachte Zeit stärkt das Selbstbewusstsein und die Kinder können Kraft für den Trauerprozess schöpfen sowie Lebensfreude erfahren. Ohne Vorkenntnisse und viele Worte, dafür aber durch aktives Musizieren verleiht die Musik den Kindern die Möglichkeit, den Schmerz besser zu verarbeiten.

Dank einer großzügigen Spende des Rotary-Clubs Brücke kann der vom Diakonischen Werk und dem Caritasverband Mannheim getragene Dienst „Clara" diese Trauergruppe anbieten. Kinder im Alter von sechs bis elf Jahren können teilnehmen. Die Gruppe trifft sich von Januar bis Mitte Juli 2014 nachmittags alle 14 Tage in den Räumen von Clara – Ökumenischer Kinder- und Hospizdienst, M1, 2, 68161 Mannheim. Eine Anmeldung ist erforderlich. Bei Interesse gibt es weitere Informationen bei „Clara".

Kontakt und Infos: Sigrid Schäfer, Leiterin und Koordinatorin von Clara – Ökumenischer Kinder- und Jugendhospizdienst, Tel. 0621 28000351, oek.kinderhospizdienst@diakonie-mannheim.de. *pm/red*

Clara heißt der neue ökumenische Kinder- und Jugendhospizdienst in Mannheim. Grafik: zg

Erinnerungen an die Neckarauer Bombennacht im Rathaus-Keller

Führung durch die originalen Luftschutzäume

Bewegende Momente im Luftschutzkeller: Zeitzeuge Hubert Güthlein berichtet von der Bombennacht 1943. Foto: Paul

NECKARAU. Unter dem Motto „Frieden ist mehr als kein Krieg“ feierten die Matthäus- und die Jakobusgemeinde im November die Ökumenische Woche. Neben einem Martinsumzug, einem Frauenabend und dem ökumenischen Kleinkindgottesdienst war eine Führung durch den Rathaus-Luftschutzkeller mit erschütternden und bewegenden Anekdoten über die Bombardierung Neckaraus vor 70 Jahren Höhepunkt der gemeinschaftlichen Woche. Zeitzeuge Hubert Güthlein berichtete von den Angriffen aus dem Jahr 1943, die er als 15-jähriger Hitlerjunge mit erlebt hatte.

„Wir haben gerettet und geborgen und doch hat es am Ende über 60 Tote gegeben“, erinnert sich Güthlein gefasst an die Nacht, in der er gemeinsam mit seinen Freunden um unzählige Leben gekämpft hatte. „Wir waren ja nicht ganz unvorbereitet. Jeder hatte seine Aufgabe. Die einen waren fürs Verbinden zuständig, wieder andere sollten Feuer löschen“, erinnert sich der Neckarauer. Trotzdem sei man den Bombardements, die es wohl hauptsächlich auf die nah ansässige Industrie abgesehen hatten, nicht gewachsen gewesen. „Markierungsflugzeuge schickten in der Nacht so genannte Christbäume, also Leuchtraketen. Als wir das leuchtende Quadrat über unseren Köpfen am Himmel prangen sahen, wussten wir, heute Nacht sind wir dran“, sagte Güthlein. Spät habe man den Alarm ausgelöst, viele Menschen hätten es nicht mehr zum Bahnhofsbunker und zum Rathaus geschafft. „Die Hauptwasserleitung wurde getroffen, so dass wir Wasser aus den Brunnen der Bauernhöfe beschaffen mussten“, erzählt Hubert Güthlein und Gabriele Lehmann nickt. Sie ist eine der zahlreichen Besucherinnen, die an diesem Abend im Versammlungsraum des Vereins Alt-Geschichte Neckarau den Worten des Zeitzeugen lauscht. Auch sie hat die Bombenangriffe hautnah miterlebt, war in besagter Nacht gerade einmal zehn Jahre alt und hat gemeinsam mit ihren fünf Geschwistern Wasser im Garten gepumpt.

Dann geht es für die Besucher, unter ihnen auch Pfarrer Tobias Hanel von der evangelischen Matthäusgemeinde und Pfarrer Martin Wetzel der Jakobusgemeinde, in den Luftschutzkeller des Rathauses. Mit ohrenbetäubendem Lärm ertönt die Sirene, in kleinen Räumen finden sich original Verbandskästen, Kleidung, Decken – ja sogar eingemachtes Gemüse: „Wenn es hart auf hart kam, dann mussten in den Kellerräumen bis zu 25 Menschen ausharren, und das mehrere Tage“, fährt Zeitzeuge Hubert Güthlein fort. An seine Zeit im Luftschutzkeller kann er sich noch gut erinnern. Es habe eine Notbelüftung und eine kleine Kochnische gegeben, das musste genügen. „Wir können von Glück reden, dass wir diese Zeit überstanden haben. Und dass Neckarau heute wieder so aussieht, wie es aussieht“, schließt er. Nach der Begehung versammelte man sich in der Jakobuskirche. Mit einer Friedensandacht zollte man den Opfern Respekt. *mp*

Grüße frisch aus der Tiegelpresse: Technoseum lädt zum Weihnachtskartendruck ein

MANNHEIM. Handgeschriebene Adventsgrüße für Freunde und Verwandte: Für viele ist das ein Muss zu Weihnachten. Die passenden Karten kann man im Technoseum zwischen dem 22. November und dem 22. Dezember selbst herstellen: Immer freitags, samstags und sonntags von 13.00 bis 16.00 Uhr können die Besucher Weihnachtskarten mit verschiedenen Motiven gestalten und an historischen Druckerpressen selbst anfertigen. Sämtliche Kosten sind im regulären Eintrittspreis für das Museum mit inbegriffen. Für Gruppen, Schulklassen und Geburtstagskinder sowie ihre Gäste ist dieses Angebot auch ab sofort buchbar unter Tel. 0621 42 98-8 39 oder per E-Mail an paedagogik@technoseum.de.

Ob Lebkuchenrezept, Schneemänner zum Ausmalen oder historische Ansichten: Die Teilnehmer können aus einer Vielzahl von Motiven wählen. Ebenfalls sehr beliebt ist die stattliche Sammlung an Weihnachts- und Neujahrsgrüßen in allen erdenklichen Sprachen, mit der sich die Grußkarten ebenfalls verzieren lassen – ganz gleich, ob man seine guten Wünsche auf Französisch oder Chinesisch übermitteln möchte. Wer will, kann mit Stempeln und Farbstiften seine Kreationen zusätzlich schmücken – angesichts so viel künstlerischer Betätigung geht womöglich auch das Beschreiben der Karten gleich viel leichter von der Hand.

Termine: 22., 23. und 24. November; 29. und 30. November, 1. Dezember; 6., 7. und 8. Dezember; 13., 14. und 15. Dezember; 20., 21. und 22. Dezember, jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr, Druckabteilung, Ebene B. Mehr Infos auch unter www.technoseum.de. *pm*

Individuell gestaltete Weihnachtskarten können junge Besucher im Technoseum an der historischen Druckerpresse anfertigen. Foto: Technoseum

Kampagne-Termine 2014 der „Pilwe“

NECKARAU: Die Neckarauer „Pilwe“ laden auch in der kommenden, langen Kampagne wieder zu vielen Veranstaltungen ein. So wird neben einer traditionellen Prunksitzung im GKM nach dem Erfolg der letzten beiden Jahre wieder die „Närrische Pilwe-Nacht“ stattfinden, die bereits ausverkauft ist. Die Seniorensitzung steigt dieses Jahr wieder im St. Jakobus-Saal. Karten können schon reserviert bzw. gekauft werden.

Die Hauptverantaltungen der Piwe finden im GKM-Casino statt. Foto: Meixner

Hier die Termine zum Vormerken:

6.1., 10.11 Uhr, Rheingoldhalle: Ordensempfang. Eintritt frei
15.11 Uhr, St. Jakobus-Saal: Rathaussturm. Eintritt frei
8.2., 20.11 Uhr, GKM: Pilwe Nacht mit Tanz & Show. Eintritt 15 € (ausverkauft)
16.2., 14.11 Uhr, St Jakobus-Saal: Seniorensitzung. Eintritt 7 €
22.2., 20.11 Uhr, GKM: Prunksitzung. Eintritt 15 €
1.3., 14.11 Uhr, St Jakobus-Saal: Kindermaskenball. Eintritt 3,50 € (Kein Vorverkauf)
1.3., 20.11 Uhr, St Jakobus-Saal: Maskenball. Eintritt 10 €
10.2., 13.11 Uhr: Fastnachtszug in MA
4.3., 14.11 Uhr: Zügl in Neckarau
4.3., ab 15.00 Uhr, St Jakobus-Saal: Kehraus

Einlass jeweils 1 Std. vor Veranstaltungsbeginn. Kartenvorverkauf zu den Öffnungszeiten der Reinigung Herrmann, Fischerstr. 6, Tel. 8458624. Kartenbestellung unter Telefon AB/Fax 0621-858455 oder E-Mail die.pilwe@web.de oder Hausbriefkasten Friedrichstr. 64a oder schriftlich an „die Pilwe“ Postfach 24 05 19, in 68175 Mannheim. *pm/red*

Die Mischung macht's: Mobil mit CarSharing, Bus und Bahn

MANNHEIM. Täglich mit der Straßenbahn zur Arbeit – aber für den Großeinkauf soll es dann doch ein Auto sein? CarSharing und öffentlicher Personennahverkehr (ÖPNV) ergänzen sich perfekt. Denn wer weniger als 12.000 Kilometer im Jahr fährt, spart mit CarSharing gegenüber dem Privatauto richtig Geld – und profitiert von der Kooperation zwischen dem regionalen Verkehrsanbieter, der Rhein-Neckar-Verkehr GmbH, und stadtmobil CarSharing.

Um auf deren enge Zusammenarbeit hinzuweisen, haben der Verband Deutscher Verkehrsunternehmen (VDV) und der Bundesverband CarSharing (bcs) eine bundesweite Aktion unter dem Motto „Busse, Bahnen + CarSharing. Umweltfreundlich fahren? Geht doch!“ ins Leben gerufen. Auch die Rhein-Neckar-Verkehr GmbH (rnv) und stadtmobil haben in der Rhein-Neckar-Region daran teilgenommen und mit einem gemeinsamen Foto den Schulterschluss demonstriert. Damit unterstreichen die Anbieter die langjährige Partnerschaft von ÖPNV und CarSharing in vielen deutschen Städten. Die Kooperation zwischen der rnv und stadtmobil Rhein-Neckar besteht seit 1996 und ist damit eine der ältesten in Deutschland.

Zur Erreichung von Klimazielen, bei der Energiewende und bezogen auf die Mobilitätsbedürfnisse der Bevölkerung sind verkehrsträgerübergreifende Lösungen unerlässlich. Die seit Jahren erfolgreiche Zusammenarbeit von ÖPNV-Unternehmen und CarSharing-Anbietern nimmt diesbezüglich eine Vorreiter-Rolle ein und dient als Basis, um vor allem in den Großstädten und Ballungsräumen weitere Verkehrsträger wie z. B. das Fahrrad in ein umfassendes Mobilitätsangebot zu integrieren. Mehr Infos zu stadtmobil unter www.stadtmobil.de und Tel. 0621 12 85 55 85. *zg*

Gute Zusammenarbeit: CarSharing und öffentlicher Nahverkehr. Foto: zg

Schreinerei Kucher
Fenster - Türen - Innenausbau
Dachfenster mit Zubehör - Terrassenüberdachung
Kappesstraße 9, MA-Neckarau
Tel. 0621 / 87 60 74 84
info@schreinerei-kucher.de
www.schreinerei-kucher.de

3 Menüs zum Sonderpreis von je 5 Euro
5€
Ehrenfried
Menü-Bring-Dienst
GUTSCHEIN
Kostenlos anrufen:
Tel. 0800 - 347 36 37
www.ehrenfried.de

Stellenangebot
Mitarbeiterin für privaten Pflegedienst
im Bereich Neckarau/Almenhof
auf Minijob/450-Euro-Basis (evtl. mehr)
ab sofort gesucht.
Betreuungsservice Thomas Giering
Intensive persönliche Betreuung und Unterstützung im Alltag/hauswirtschaftliche Versorgung
Info: Tel. 0172-6328179

Ihr Badezimmer gestalten wir barrierefrei –
so sind Sie für alle Eventualitäten im Leben, auch im hohen Alter, gerüstet.
35 Jahre handwerkliche Qualität
Heinrich Decker
Heizung · Sanitär · Solaranlagen
Mannheim-Neckarau · Fischerstraße 37
Tel. 85 52 68 · Fax 8 62 38 57 · www.heinrich-decker.de

WINTERPREISE
für WAREMA Kassetten-Markisen
ab 01.12.2013
Markisen ...
... Komfort in seiner schönsten Form
Sonne. Licht. WAREMA.
Kassettenmarkise in neuer Form
Weß GmbH & Co. KG
Zieglhüttenweg 32
68199 Mannheim
Telefon 0621/9 42 30-0
Telefax 0621/9 42 30-11
www.wess-sonnenschutz.de
info@wess-sonnenschutz.de

Alles für den Schul- und Bürobedarf!
Papier-Gross
Inh.: B. Gross-Böhl
Schreibwaren · Bürobedarf
Friedrichstraße 9
68199 Mannheim-Neckarau
Tel. 8 41 33 66 · Fax 8 41 33 68
eMail: Schreibwaren@papier-gross.de
Home: www.papier-gross.de

Fensterbau • Fachbetrieb • Reparatur • Verglasung
Glaserei Bleibinhaus ehem. Kuhn
Inh. Michael Bleibinhaus Glasermeister
24h Notdienst
Meerfeldstraße 86
MA-Lindenhof
Tel.: 0621 / 42 94 43 10
Mobil: 0170 - 27 04 034
www.glaserei-bleibinhaus.de
Glas- & Fensterreparatur-Eilfeuer - Fenster & Türen - Fliegengitter - Gasäulen

Nachtschwärmer erfreuten sich an Kunst- und kulinarischen Genüssen

18 Teilnehmer der „Langen Nacht“ lockten in Neckarau mit vielen Angeboten

NECKARAU. Mit dem Slogan „Klasse statt Masse“ könnte man die Lange Nacht in Neckarau überschreiben; wenn auch ihre Zahl oft nicht an andere, z. T. sogar kleinere Stadtteile heranreichte, so punkteten die 18 Teilnehmer bei den Besuchern mit geschmackvoll dekorierten Geschäften, künstlerischer und kulinarischer Vielfalt und viel Herzlichkeit.

Von der schottischen Nacht, Aktfotografie, Gemälden, Schmuck, Livemusik über Frisches aus dem Räucherofen, vor Ort gebackene Lebkuchen, Wein- und Sektprobe sowie exotische Cocktails bis hin zum Orgelkonzert in der Kirche und Oldtimer-Shuttle wurde alles geboten.

Nach der Eröffnung im Möbelhaus Arnold füllten sich die Geschäfte allmählich mit Besuchern, die durch die milde, mondhelle Nacht flanierten. In der Friedrichstraße hatten sie geballt Gelegenheit, die Vielfalt der Langen Nacht zu genießen. Im Café Zeilfelder, das erstmals dabei war, gab es nicht nur Modeschmuck von Jenny Lane zu kaufen sowie Süßes aus der Konditorei zu probieren, sondern auch eine Ausstellung großformatiger Ölgemälde von Dr. Peter Knapp in Anwesenheit des Künstlers zu beschauen. Nebenan bei Cosmetic à la Carte waren ästhetische „Menschenfotografien“ von Thomas Soballa zu sehen; es gab Behandlungen zu stark ermäßigtem Preis sowie eine Tombola, deren Erlös dem Kinderhospiz Sterntaler zugedacht war. Im stimmungsvoll dekorierten Cornelienhof gab es Livemusik mit Gitarre und Gesang des Neckarauer Musikers „Wrana“ und eine Bilderausstellung von Eva Wolfrath zu Glühwein und Flammkuchen. Dudelsackmusik lockte viele Besucher in die Buchhandlung Schwarz auf Weiß zur „schottischen Nacht“, in der es viele Sorten Whisky, das schottische Nationalgericht Haggis und süßes Gebäck zu probieren gab. Im Blumenhaus Heine dufteten wunderschöne Blumenarrangements, die der Chef auch vor den Augen der Zuschauer kunstvoll zusammenfügte, während im Bistro-Café Ideal Schwarz-Weiß-Fotografien von Patrik G. Hinz zu Caipirinha-Cocktails zu bewundern waren.

Erstmals empfing auch der Salon Tina in der Rathausstraße die Nachtschwärmer mit leckeren Spießchen und Getränken sowie farbintensiven Gemälden der Mannheimer Künstlerin Elke Talib und Schmuckdesign von Berni Erdmann, während im Weinkistl in der Rheingoldstraße Weinliebhaber nicht nur Tipps vom Weinfachmann erhielten, sondern auch gute Tropfen des Weingutes Lazerta probieren konnten. Sekt und Käsespieße inklusive Beratung zu Wohnungsan- und -verkäufen gab es bei MAS Immobilien.

In der gemütlich hergerichteten Backstube bei Lebkuchen-Weltmeister Friedmann gab es nicht nur leckere Kürbissuppe, sondern auch die besten Lebkuchen der Welt zu probieren; heiß ging es her im proppenvollen Glas-Pavillon des Eiscafés Capri, wo Sängerin Raffaella mit italienischen Ohrwürmern für beste Partylaune sorgte.

Auch am Rheindamm im Gasthaus „Zur Silberpappel“ herrschte bei DJ-Musik Partystimmung; dazu trug auch der Rilling-Sektausschank von Hans Frey bei. Feinschmecker konnten sich an der „Fischquelle“ mit Spezialitäten frisch aus dem Räucherofen laben, Blumen für die Damen spendierte die Friedhofsgärtnerei Stelzer.

In Gehring's Kommode, dem einzigen Teilnehmer der Schulstraße, kamen Jazzfreunde mit der Band „Fake Five“ auf ihre Kosten und konnten zum musikalischen Genuss hausgemachtes Gyros genießen.

Etwas Besonders hatte Kfz-Krieger zu bieten: Die Mitarbeiter boten in historischer Kleidung einen kostenlosen Transfer mit sechs Oldtimern, darunter einen Lkw, zwischen Neckarau und Lindenhof an, der gut frequentiert war. Wer etwas Ruhe im nächtlichen Trubel suchte, konnte in der St. Jakobuskirche einem Orgelkonzert lauschen, zu dem Kantor Wolfgang Schubardt lud. *cm*

Weltmeisterlebkuchen gab es bei der Familie Friedmann. Foto. Meixner

Gastlichkeit und farbenfrohe Gemälde empfingen die Besucher im Salon Tina. Foto: Johann

Die Firma KFZ-Krieger bot einen originellen Oldtimershuttle an. Foto: Meixner

MVV Energie dämpft mit günstigeren Beschaffungskosten Strompreisanstieg

MANNHEIM. Nachdem die zum 1. Januar 2014 wirksamen Erhöhungen bei den staatlichen Umlagen und Abgaben als Bestandteile des Strompreises veröffentlicht wurden, führt dies nun auch bei MVV Energie zum Jahreswechsel zu einer entsprechenden Preisanpassung. Größter Einzelposten ist dabei die EEG-Umlage, mit welcher der Ausbau der erneuerbaren Energien gefördert wird. Sie allein steigt für das Jahr 2014 um 18,2 Prozent oder netto um rund einen Cent pro Kilowattstunde. Gleichzeitig kann das Mannheimer Energieunternehmen den Preisanstieg mit günstigeren Beschaffungskosten wirksam dämpfen. Die staatlichen Abgaben und Umlagen sowie die ebenfalls staatlich regulierten Netzentgelte erhöhen sich netto um 0,92 Cent pro Kilowattstunde. Zudem fallen steigende Kosten aufgrund gesetzlicher Anforderungen an Abrechnung und Informationstechnologie an. Durch die niedrigeren Beschaffungskosten kann MVV Energie den Anstieg des Strompreises netto auf 0,49 Cent pro Kilowattstunde und damit auf 1,9 Prozent begrenzen. Bei einem durchschnittlichen 3-Personen-Haushalt entspricht dies einschließlich der erhobenen Mehrwertsteuer einer Belastung von 1,46 Euro brutto im Monat. Um den Wechsel zum umweltfreundlichen Ökostrom mit einem Anreiz zu erleichtern, hält MVV Energie ihre beiden Ökostromprodukte Futura und Terra über den Jahreswechsel hinaus noch zum 30. Juni 2014 konstant.

Auch bei den Erdgaspreisen schlagen die höheren Kosten für die Umsetzung gesetzlicher Vorgaben zu Buche. Dadurch erhöht sich der Preis für Natura Erdgas zum 1. Januar 2014 netto um 0,3 Cent pro Kilowattstunde. Für einen durchschnittlichen 3-Personen-Haushalt steigen die Kosten dadurch um 4,6 Prozent oder umgerechnet 5,95 Euro brutto im Monat. Damit auch die Gaskunden von MVV Energie Kosten sparen können, bietet das Mannheimer Energieunternehmen mit Natura Erdgas fix wieder ein spezielles Festpreisprodukt an. Wer einen entsprechenden Jahresvertrag abschließt, erhält dabei einen Preisnachlass von 0,15 Cent pro Kilowattsunde netto und kann damit den Kostenanstieg halbieren.

Alle Informationen zu den Preisanpassungen und den Angeboten von MVV Energie erhalten die Kunden schriftlich per Post. Für alle Fragen stehen die Mitarbeiter im MVV-Kundenzentrum in O 7, 18 sowie unter der kostenlosen Service-Nummer 0800 6882255 zur Verfügung. Aktuelle Informationen gibt es auch im Internet unter www.mvv-energie.de. *pm/red*

KOMPAKT

MaKato lädt zum außergewöhnlichen Weihnachtskonzert

NECKARAU. „Leise rieselt der Jazz“ – unter diesem Motto beschert MaKato in Gehring's Kommode den Zuhörern ein ungewöhnliches Weihnachtskonzert und bringt mit Auszügen aus dem jüngsten Sommerkonzert Jazzinterpretationen des letzten Jahrhunderts zu Gehör. Dabei geht es, passend zum Fest der Liebe, meist um Liebe in all ihren Facetten. Doch auch Christmas-Songs, sprich außergewöhnlich arrangierte Weihnachtslieder, werden zu hören sein und die Besucher am 1. Dezember, 18.00 Uhr in Gehring's Kommode, Schulstraße 82 auf das kommende Fest einstimmen. Eintritt: 12 Euro, Reservierung unter Tel. 0621-85 36 69. *cm*

Heberer gratuliert zum europäischen Best-Practice-Modell Popakademie

MANNHEIM. Zur Auszeichnung als einem von europaweit fünf Best-Practice-Modellen gratuliert die Landtagsabgeordnete Helen Heberer der Popakademie in Mannheim, die diese Auszeichnung in Palermo auf europäischer Bühne beim AEC-Kongress erhalten hat.

Besonders mit dem Ansatz, Musik und Musikbusiness zu verbinden, wurde die Pionierleistung der Popakademie gewürdigt. „Es freut mich besonders, dass solche Impulse aus Baden-Württemberg, aus Mannheim kommen und internationale Anerkennung genießen“, so Heberer, „zeigen sie doch, wie unterschiedlich die Arbeitsansätze unserer Musikausbildungs-Einrichtungen sind und wie sehr sie in der Kooperation voneinander auch profitieren können. Klassik, Jazz und Pop haben eigenständige Profile – und lernen so voneinander im engen Arbeitszusammenhang vor Ort“, ist sich Heberer sicher. *pm*

Impressionen der Langen Nacht 2013

Weitere Infos und Bilder zur Langen Nacht unter www.lange-nacht-mannheim.de

Freuen Sie sich schon jetzt auf die nächste „Lange Nacht“ am Samstag, 8. November 2014

Fotos: Johann, Meixner

Sanitär Kleissner
Heizung
Wasser
Regenerative Energien
Bäder
Rohrleitungsbau
Wohnraumbelüftung
Trinkwasserversorgung
www.sanitaer-kleissner.de
Theodor-Storm-Straße 136 • 68259 Mannheim
Tel.: 0621 / 71 88 030 • Fax: 0621 / 71 88 03 10
e-mail: info@sanitaer-kleissner.de

Mit Ihrer Spende helfen Sie krebskranken Kindern in einer kritischen Zeit ihres Lebens.
Ihre Spende macht den Unterschied!
Deutsche Leukämie-Forschungs-Hilfe – Aktion für krebskranke Kinder e.V.
Im Wirbel 62 • 68219 Mannheim • Telefon (06 21) 87 19 68
Sparkasse Rhein-Neckar-Nord • Konto-Nr. 3800 3801
BLZ 670 505 05 • www.krebskranke-kinder.de

Förderverein des Jugendtreffs gut aufgestellt

Jahreshauptversammlung zog durchweg positive Bilanz

NECKARAU. Anlässlich der Jahreshauptversammlung des Fördervereins Jugendtreff Neckarau konnte Vorstandssprecher Rudi Strunk in seinem Rechenschaftsbericht eine positive Bilanz der Arbeit des Fördervereins ziehen. Nach wie vor steht der Jugendtreff in Neckarau mit 29 Öffnungsstunden in der Woche an der Spitze der vergleichbaren Einrichtungen in Mannheim. Dank des Engagements der Honorarkräfte Denise und Nadine Kast sowie Hagen Grundmann kann der Treff an zusätzlich neun Stunden wöchentlich geöffnet werden, was sich positiv auf die Besucherzahlen auswirkt. Möglich ist dies nur durch eine solide Finanzierung, wie Martin Sikora in seinem Kassenbericht erläuterte. Da der Verein sich ausschließlich aus Mitgliedsbeiträgen sowie Spenden und Zuwendungen finanziert, müssten die Anstrengungen auf diesem Gebiet weiter intensiviert werden. Bei aktuell nur 27 Mitgliedern stehe die Mitgliederwerbung daher künftig im Vordergrund.

Im vergangenen Jahr konnte der Förderverein, immer in Zusammenarbeit mit den hauptamtlichen Mitarbeitern der Einrichtung, Thorsten Klee und Secim Yüzüak, wieder mit Info- und Spielständen z. B. beim Stadtteilfest und beim 48er-Platz-Fest vertreten sein. Das traditionelle Sommerfest war ebenfalls ein voller Erfolg. Auch die Kooperationen u. a. mit der Schillerschule, der GDS und dem Wichernhaus konnten weiter ausgebaut und umgesetzt werden.

Nach Verlesen des Kassenprüfberichts, in dem Martin Sikora eine einwandfreie Arbeit bescheinigt wurde, fanden unter der Leitung des Gründungs- und Ehrenmitglieds Veit Lennartz die anstehenden Neuwahlen des Vorstandes statt. Hierbei wurden mit Nicole Bock, Martin Sikora, Hagen Grundmann und Rudi Strunk die bisherigen Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt. Lediglich bei der Wahl der Kassenprüfer gab es eine Änderung, da Abraham Weis, der seit Gründung des Fördervereins diese Aufgabe wahrgenommen hatte, nicht mehr kandidierte. Dies nahm der Vorstand zum Anlass, sich ausdrücklich für seine langjährige Tätigkeit zu bedanken. Zusammen mit Gabriele Thirion-Brenneisen wird künftig Veit Lennartz als Kassenprüfer fungieren. *pm/red*

Der einstimmig im Amt bestätigte Vorstand des Fördervereins Jugendtreff: v. l. Hagen Grundmann, Nicole Bock, Rudi Strunk und Martin Sikora. Foto: zg

Orthopädie-Schuhtechnik Meisterbetrieb
Alwin Schreiber
Wir bringen Sie zum Laufen.de
Finn Comfort Made in Germany
WALDLÄUFER
Unsere Leistungen für Sie:
- Einlagen nach Maß
- Sporteinlagen
- Diabetes Versorgung
- Schuhreparaturen
- Orthopädische Schuhzurichtungen
- Orthopädische Maßschuhe
- Orthesen und Bandagen
- Bequemschuhe
Sie finden uns in
Mannheim - NECKARAU
Friedrichstraße 4
Telefon 0621 - 85 50 87
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:30 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch 9:00 - 12:00 Uhr
Samstag geschlossen
Sie finden uns in
Mannheim - FEUDENHEIM
Hauptstraße 108
Telefon 0621 - 79 40 66
Öffnungszeiten
Montag bis Freitag von 9:00 - 12:00 und 14:30 - 18:00 Uhr
Mittwoch und Samstag geschlossen

Spuren des Hochwassers bei den Kleingärtnern MA-Süd noch sichtbar

Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz machte sich ein Bild der Lage

NECKARAU. Vor fünf Monaten waren weite Teile der Anlage des Kleingärtnervereins MA-Süd vom Hochwasser des Rheins überflutet; viele Gärten standen unter Wasser, viele Bäume und Gehölze überlebten die Wasserfluten nicht, die durch das vom Rhein zurückgestaute Grundwasser große Schäden anrichteten. Damals hatte Stadtrat Prof. Horst Wagenblaß eingegriffen und die Freiwillige Feuerwehr alarmiert, die schließlich in der Anlage eine Pumpe installierte, um Wassermassen und Schlamm Herr zu werden.

Die Höhe der Schäden war erst allmählich abzuschätzen, und so meldete der Vorsitzende des Kleingärtnervereins, Peter Mand, dem Bezirksverband der Gartenfreunde Mannheim Schäden in 162 der insgesamt 954 Gärten in Höhe von 275.450 Euro. Bei einem von Stadtrat Wagenblaß organisierten Ortstermin gab er dies zusammen mit dem Vertreter des Bezirksverbands Detlev Weber Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz zur Kenntnis, der sich persönlich ein Bild der aktuellen Lage machte.

Rund 21.000 Euro hat der Verein bereits aus eigener Kasse aufgewendet, um die nötigsten Instandsetzungen und Reparaturen zu bewerkstelligen. Doch auch nach knapp einem halben Jahr sind Schäden und Verwüstungen noch sichtbar, stellten der Oberbürgermeister und seine Begleiter beim Rundgang fest. Da Versicherungen gegen Hochwasser in der Regel für die Pächter unbezahlbar sind, brachte Stadtrat Wagenblaß einen Katastrophenfonds der Stadt ins Gespräch, in der Hoffnung, dass Zuschüsse daraus intern aufgeteilt und so die Not der stark betroffenen Pächter gelindert werden könne.

Die Begehung endete mit erfreulichen Eindrücken: Gertrud Müller, seit 1965 in der Kleinartenanlage im Garten ihrer Eltern zu Hause, den sie 1971 übernahm, ließ sich von den enormen Schäden in ihrem Garten nicht entmutigen und legte mit 86 Jahren selbst Hand an, um ihn fachkundig und liebevoll wieder herzurichten. Dazu galt es, Wurzeln auszugraben, Erde zu bewegen und Unrat abzutransportieren. „Ein wahres Schmuckstück“ waren der Oberbürgermeister und seine Begleiter beeindruckt von der Leistung der grazilen Gärtnerin aus Leidenschaft. Stadtrat Wagenblaß versprach, sich in Absprache mit der Stadtspitze um Unterstützung aus dem Katastrophenfonds zu kümmern. *cm*

Prominente Besucher im vorbildlich hergerichteten Garten von Gertrud Müller: v.l. Detlev Weber, Peter Mand, Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz, Pächterin Gertrud Müller, Prof. Horst Wagenblaß. Foto: Meixner

Autohaus Keller e.K.
Inhaber Horst Reinhardt
Unabhängige KFZ-Reparaturwerkstatt
BOSCH Automotive
Bremsentechnik
Elektrik | Elektronik
Dieseleinspritzung
Benzineinspritzung
Inspektion inkl. Mobilitätsgarantie
Karosserie und Unfallinstandsetzung
Lackierung (Hauseigen)
Räder / Reifen Einlagerung
Scheibenservice
Klimastützpunkt
AU / HU täglich im Haus
LIQUI MOLY
MOTORENÖLE
ADDITIVE
AUTOPFLEGE
John-Deere-Str. 73 · 68163 Mannheim · www.keller-ek.de · Tel. 0621-83 47 60

Bernd Kieser, Rechtsanwalt
Fachanwalt für Erbrecht
Vorstand der Deutschen Vereinigung für Vorsorge- und Betreuungsrecht
• Betreuungsrecht
Gestaltung von Vorsorgevollmachten, Patientenverfügungen
Durchsetzung der Patientenrechte am Lebensende
Übernahme von Bevollmächtigungen und
Kontrollbevollmächtigungen
Vertretung in Betreuungssachen
• Erbrecht
Testamentsgestaltungen
Vertretung in Erbrechtsstreitigkeiten
Testamentsvollstreckungen
• Steuerrecht
Steuerliche Gestaltungsberatung im Recht der Unternehmens- und privaten Vermögensnachfolge
Friedrichstraße 11 • 68199 Mannheim-Neckarau
Tel.: 0621/84 20 6-0 • www.kanzlei-khn.de
Hausbesuche auf Wunsch

GESUNDHEITS-TIPP

Brainfood

Bekanntlich sättigt geistige Nahrung ja nicht so sehr wie leibliche und ist auch schwerer einzunehmen, daher wohl auch der Ausdruck, die „Weisheit mit Löffeln fressen“, die seit dem 17. Jahrhundert kursiert und die spöttelnd zum Ausdruck bringt, dass es wohl leichter ist, leibliche Nahrung zu „essen“ als geistige. Jedoch befürworten Ernährungsfreaks eine gezielte Aufnahme von Kohlenhydraten (Vollkornprodukte, Hülsenfrüchte), von Eiweißen (insbesondere der Aminosäure Tryptophan, die in der Banane vorkommt und vom Gehirn in den bekannten Glücksstoff Serotonin umgewandelt wird), Fetten, vor allem Omega-3-Fettsäuren, das sich in fettarmem Fisch, in Rapsöl, Leinsamen und Nüssen finden lässt, Vitaminen (C, B1, B6, B12, E, Beta-Carotin, Folsäure), wie sie in der Avocado sehr kompakt vorhanden sind, Spurenelementen (Eisen, Jod), Mineralstoffen (Magnesium, Kalium, Calcium etc.), die man durch Nüsse zu sich nehmen kann, aber vor allem von Flüssigkeit. Die Flüssigkeit ist wohl der ausschlaggebende Punkt, da davon die Sauerstoffversorgung garantiert wird. Ist der Kopf nicht mehr durchblutet, kann es durch den Flüssigkeitsmangel zu Kopfschmerzen, Konzentrationsschwierigkeiten, Schlappheitsgefühl kommen und Müdigkeit stellt sich ein. Mehr als 20 Prozent des täglichen Energiebedarfs, den wir zu uns nehmen, beansprucht das Gehirn für sich. Und mit Ingwer schlägt man so zwei Fliegen mit einer Klappe: kleingeschnittenen Ingwer mit einer halben ausgepressten Zitrone ein bisschen aufkochen, schon ist etwas Gutes für die Immunabwehr und den ganzen Körper getan. Und ruck zuck sind so schon mal 1,5 l Flüssigkeit schnell getrunken. Den Rest führt man sich durch Suppen oder andere kalorienarme Getränke zu sich.

Und ein Kurpfälzer hat ja dann noch seine obligatorischen Schoppen! Wie war das? ¼ Wein, ¾ Wasser…

Alla hopp, trinkt ihr Leit! Awwer gsund! *Linde Sohn*

Garden der Region messen sich in der Rheingoldhalle

Erster Gardeball der Pilwe

Die Garden aus Mannheim und der Region zeigten gute Leistungen. Foto: Meixner

NECKARAU. Es wimmelte von schmucken Uniformen, im Untergeschoss wurden Schrittkombinationen ein letztes Mal vor dem Auftritt geprobt – lebhaft ging es zu beim ersten Gardeball der „Pilwe“ in der Rheingoldhalle. 16 Vereine aus Mannheim und der Metropolregion waren der Einladung der Pilwe gefolgt und füllten die Halle mit den jüngsten Garden bis hin zu den über 16-Jährigen, gemischten und weiblichen Garden, Tanzmariechen und Schautanzgruppen.

„Auf Wunsch unserer Trainerinnen haben wir uns entschlossen einen Gardeball auszurichten, bei dem sich auch Gruppen miteinander messen, die für große Turniere noch nicht fit genug oder personell zu klein sind“, erklärte Pilwe-Präsident Rolf Braun. Die Darbietungen in verschiedenen Sparten wurden von Michaela Fischer, Co-Trainerin der Jugendgarde, moderiert und von einer vereinseigenen Jury aus aktuellen und ehemaligen Trainerinnen beurteilt. Bei der Preisverleihung am Abend erhielten die Gewinner, wie bei den großen Turnieren, Siegerpokale und andere Preise.

Um diese löbliche Idee zur Nachwuchsförderung in die Tat umzusetzen, haben die Pilwe als Austragungsort die Rheingoldhalle angemietet; die Organisation der ganztägigen Veranstaltung übernahm wie immer eine ehrenamtliche Helfermannschaft aus den eigenen Reihen. Auch die Verköstigung der fast 500 Gäste kam aus der bewährten Pilwe-Küche, aus der die Aktiven den Gästen mit heißer Wurst und Bratwurst mit Pommes, Frikadellen, Wurstsalat, Schnitzel und Spaghetti Bolognese viel kulinarische Vielfalt servierten. Neben Kaltgetränken gab es auch ein reiches, hausgemachtes Kuchen- und Tortenbuffet mit verschiedenen Kaffeespezialitäten.

Nach der erfolgreichen Premiere darf man auf eine Wiederholung des Gardeballs in den nächsten Jahren hoffen. *cm*

Pilwe-Präsident Rolf Braun nahm die Siegerehrung vor. Foto: Offen

Zwei Tage Nikolausmarkt rund ums Rathaus

Vorstellung des Jubiläumsbuches „Neckarau im Spiegel der Zeiten“

NECKARAU. Am 6. und 7. Dezember findet der 24. Nikolausmarkt des Vereins Geschichte Alt-Neckarau rund ums Rathaus, d. h. im Hof und der Remise, statt.

Am 6. Dezember, 15 Uhr, wird GDS-Vorsitzender und Schirmherr Bernd Schwinn den Markt eröffnen, begleitet vom Chor der Freien Waldorfschule mit Chorleiterin Birgit Meier. Um 16.45 Uhr wird der Christbaum beleuchtet und dann die lebensgroße Krippe von Pfarrerin Bauer oder Pfarrer Hanel von der Matthäusgemeinde feierlich eröffnet.

Danach ist noch Zeit, sich an den bunten Ständen auf die Weihnachtszeit einstimmen zu lassen.

Am 7. Dezember öffnet der Nikolausmarkt um 11 Uhr und präsentiert eine große Angebotsvielfalt mit Weihnachtsbasteleien, Kunstgewerbe, Holzarbeiten, Keramik, Spielsachen, Büchern, Kunstkalendern und vielem mehr. Um 15.30 Uhr sorgt der Chor der Schiller-Grundschule mit Chorleiterin Cosima Grabs für Weihnachtsstimmung, bevor um 16 Uhr Sankt Nikolaus persönlich im Rathaushof vorbeischaut, der auch dieses Mal für die Kinder kleine Geschenke in seinem Sack mitbringt.

Auf ein besonderes Highlight können sich die Besucher dieses Jahr freuen, denn am 7. Dezember wird um 11 Uhr im Wappensaal des Rathauses das Buch zum 30-jährigen Jubiläum des Vereins Geschichte Alt-Neckarau erstmals der Öffentlichkeit präsentiert. Das Werk mit dem Titel „Neckarau im Spiegel der Zeit“, das der erfahrene Chronist Konstantin Groß verfasste, wird von Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz vorgestellt und kann für 19,80 Euro erworben werden.

Der Autor ist anwesend und wird Bücher auf Wunsch signieren. *cm*

Nazime Friseure
we do it all for your perfect style
NEUE ÖFFNUNGSZEITEN:
DIENSTAG BIS FREITAG 9 - 20 UHR
SAMSTAG 8-16 UHR
www.nazime.de
Rheingoldstrasse 6 • 68199 MA Neckarau • Tel. 859311

RAUM. LICHT. NATUR.
Hochwertige Eigentumswohnungen in Mannheim-Niederfeld
WOHNPARK Niederfeld

EXKLUSIV WOHNEN IM PARK
Unsere Eigentumswohnungen im WOHNPARK Niederfeld bieten Ihnen vorbildliche Architektur und eine hochwertige Bauweise, eingebettet in ca. 16.000 m² Parkanlage.
4 Zimmer-Eigentumswohnung, ca. 121 m² WFL
Diese lichtdurchflutete Eigentumswohnung hat Modernste Raumkonzept und Ausstattung kann Wünsche offen. Der repräsentative Wohn-/Essbereich mit breiter Fensterfront und Zugang zum sonnigen, ca. 15m² großen 90Grad-Balkon vermittelt ein großzügiges Wohnambiente. Hochwertige Ausstattungsdetails u.v.m. können Sie sich gerne vor Ort anschauen.
Kaufpreis 395.200,– zzgl. TG-Stellplatz 15.000,– Gesamt: € 411.250,– keine Käuferprovision!
DIEKER & SCHEIDEL WOHN- UND GEWERBEBAU GMBH, Wilhelm-Wund-Straße 10, 68161 Mannheim
Tel. 0621/48 07-255, info@wohnpark-niederfeld.de, www.wohnpark-niederfeld.de
Beratung: Pavillon Ecke Steuben-/Feldbergstr.: Mo./Mi./Do./Fr. 10 – 13 Uhr u. 15 – 18 Uhr, Sa./So. 10 – 13 Uhr

Zentrum für Altersmedizin (ZAM)
Diakonie Krankenhaus
Vortrag:
Donnerstag, 19. Dezember 2013, 15:00 Uhr
Festsaal im Mutterhaus, 1. Stock
„Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht – was sagt der Mediziner dazu?“
Priv.-Doz. Dr. Matthias Schuler,
Chefarzt Klinik für Geriatrie,
Diakonie krankenhaus

Diakonie krankenhaus Mannheim
Speyerer Str. 91–93
68163 Mannheim
Zugang auch über die Belchenstraße 1
www.diako-mannheim.de

Über 120 Jahre
Friedhofsgärtnerei
Paul Stelzer
Inh. Bernd Stelzer
Pflanzenverkauf · Grabgestaltung und Pflege · Dauergrabpflege
Wenn Sie ein Grab nicht mehr pflegen können, oder wenn Sie schon heute alles für die Zeit danach regeln wollen, bietet Ihnen Dauergrabpflege viele Vorteile. Garantie über gesamte Vertragsdauer durch Genossenschaft Badischer Friedhofsgärtner e.G. Wir beraten Sie gerne.
MA-Neckarau · Friedhofstraße 4 · Tel. 85 19 05 · Fax 8 62 08 30 · www.gaertnereistelzer.de

WUNDERVOLLER

LAMY Anneliese Geiß
Schreibwaren · Spielwaren
Neckarau, Schulstraße 11 am Buck-Gymnasium
Tel. 8458718
Kopieren, Faxen, Laminieren und Ringbindungen
Präsente und Geschenke zur Weihnachtszeit!
LEGO
Aktion im Advent:
Beim Kauf eines LAMY-Füllers erhalten Sie einen Gutschein für eine Gratis-Gravur bei der Firma Platte.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Ravensburger

Verein GESCHICHTE ALT-NECKARAU e.V.
Mannheim-Neckarau
Gemeinnütziger Verein
24. Neckarauer Nikolaus-Markt
„Rund ums Rathaus"
Fr. 06. + Sa. 07. Dezember 2013
Freitag, 06. Dezember 2013, 15 - 18 Uhr
15.00 Uhr Markt-Öffnung Bernd Schwinn – Vorsitzender GDS
16.00 Uhr Chor der Freien Waldorfschule Chorleiterin: Birgit Meier
16.45 Uhr Christbaum-Beleuchtung und Krippe-Öffnung
Pfarrerin Bauer oder Pfarrer Hanel – Mäthäusgemeinde
Samstag, 07. Dezember 2013, 11 - 18 Uhr
11.00 Uhr Ratssaal Oberbürgermeister Dr. Peter Kurz
Buchvorstellung „Neckarau im Spiegel der Zeiten"
30 Jahre Verein Geschichte Alt-Neckarau e.V. -
Autor: Konstantin Groß
15.30 Uhr Chor der Schiller-Schule Chorleiterin: Cosima Grabs
16.00 Uhr St. Nikolaus kommt
Neckarauer Institutionen im Rathaus-Ensemble Rathausstrasse 1 – 3
Schirmherrschaft und Eröffnung Gemeinschaft der Selbständigen Mannheim-Neckarau e.V. - GDS
MVV Energie
GKM

Wir wünschen eine schöne Adventszeit!
wellness & kosmetik
auszeit
Silvia Juncker & Erika Weiß | Luisenstraße 78, 68199 Mannheim
Tel. 0621 / 860 36 52 | www.auszeitkosmetik.de

AC COSMETICS
GESCHENK-GUTSCHEINE FÜR WEIHNACHTEN
ANDREA EMIG & CLAUDIA SCHRÖDER
SCHULSTRASSE 16
68199 MANNHEIM
TEL. 049(0)621-855746
EMAIL: emig-schroeder@gmx.de
KOSMETIK ADVENTSBASAR 07.12.13, 9-19 UHR
10% AUF ALLE KOSMETIKARTIKEL

BRENNEREI KINZLER
Mannheim-Neckarau • Luisenstraße 18 • Tel. 85 16 57
Verkauf eigener Erzeugnisse
Obstbrände
von der Streuobstwiese
Über 60 Jahre
Öffnungszeiten: Sa 9-13 Uhr
Außerhalb der Öffnungszeiten bitte Läuten!

Traditioneller Adventskaffee der Wilhelm-Wundt-Realschule in neuem Gewand

Neckarau. Die Wilhelm-Wundt-Realschule in Mannheim Neckarau lädt auch in diesem Jahr wieder zum traditionellen Adventskaffee ein. Diesmal jedoch mit einigen Neuerungen. Zum einen findet er nicht, wie sonst üblich, an einem Adventssonntag, sondern an einem Freitagnachmittag statt. Zum anderen wird die traditionelle Veranstaltung am Freitag, 29. November, von 16 bis 19 Uhr auf dem Schulhofgelände in Form eines kleinen weihnachtlichen Dörfchens durchgeführt.

Nach einer musikalischen Darbietung mit weihnachtlichen Flötentönen und der Rock-AG „Copway" wird in der unteren Turnhalle auch erstmalig die in diesem Schuljahr neu ins Leben gerufene Gitarrenklasse unter Leitung des Konrektors Harald Bernhart ihren ersten Auftritt haben. Das musikalische Vorspiel wird von 16 bis 16.30 Uhr stattfinden; und danach kann im weihnachtlichen Dorf eingekauft und geschlemmt werden. Hier erwarten die Gäste nicht nur duftender Kaffee, heißer Glühwein, Kinderpunsch und türkischer Tee, sondern auch Popcorn, Crêpes, türkische Pizza, Hot Dogs, heiße Brezeln, selbstgebackener Kuchen, … Außerdem kann man hier auch Selbstgebasteltes und Kreatives für die Adventszeit erwerben. Nach dem Einkaufsbummel wartet noch die alljährliche Tombola in der unteren Turnhalle auf die Besucher. Hierbei lockt in diesem Jahr ein Trikot der Adler Mannheim mit Signatur des Schulpaten der Wilhelm-Wundt-Realschule, Marc El-Sayed, als 1. Preis. Doch auch die anderen Preise der Tombola können sich sehen lassen. Denn u. a. spendet dm Drogeriemarkt auch in diesem Jahr wieder viele tolle Tombolapreise. Es lohnt sich also wieder, in der Belfortstraße 45-47 vorbeizuschauen. *pm/red*

Michael Kors - Boccia - Casio - Citizen - Seiko – Diesel
TOTALAUSVERKAUF
Unger Uhren + Schmuck schliesst zum 21.12.2013
die Filiale in der Niederfeldstraße 111
bis zu 70 % Rabatt
Öffnungszeiten während dem Ausverkauf:
Di / Mi / Fr. 14:00 – 18:00
Sa: 30 Nov. u. 14.Dez. 10:00 – 14:00
24 h auch unter www.unger-schmuck.com/content/ausverkauf/
Adidas - s.Oliver – DKNY

Reparatur-Schnelldienst
Hol- und Bringservice
FAHRRADSCHMIDT
Meisterwerkstatt: Inh. Karl Schmidt
Weihnachtsaktion - auf alle an Lager befindlichen Kinderräder 5-15%
HERCULES carratec corvus SUNWAY
Lulsenstraße 37, 68199 Mannheim
06 21 / 85 35 71

Kirchen öffnen sich – Lebendiger Adventskalender auf dem Almenhof

Almenhof. 24 Türchen, 24-mal die Spannung, was sich wohl diesmal dahinter versteckt.

Wer sich in diesem Jahr die Wartezeit bis Weihnachten nicht ausschließlich mit Schokolade und anderen traditionellen Adventskalender-Füllungen verschönern möchte, ist herzlich eingeladen zum Lebendigen Adventskalender auf dem Almenhof. Vom 1. bis 24. Dezember öffnen verschiedenste Gruppen der Gemeinden Maria Hilf, Markus und Lukas ihre Türen und bieten gemeinsam eine abwechslungsreiche und lebendige Vorbereitung und Einstimmung auf das Weihnachtsfest.

Einen Überblick über alle Angebote wie z. B. ein Treffen am Lagerfeuer mit Gebet und Glühwein, Adventslieder singen, ein Kinoabend mit Tiefgang, Basteln für Kinder und vieles mehr ist den Flyern zu entnehmen, die in allen Kirchen des Almenhofs ausliegen. *pm/red*

Das Christkind fragt den Weihnachtsmann, was es zum Fest noch schenken kann! Der Weihnachtsmann – wie immer schlau – schickt es direkt nach Neckarau
Geschenkideen?!?
Wir haben sie!!!
• Herrenschlafanzüge • Homewear • Strümpfe und Socken • Schals und Mützen • Handarbeitswolle
• Damennachtwäsche • Wäschesets • hochwertiger Modeschmuck • Tücher und Handschuhe
Hochwertige Markenartikel zum günstigen Preis.
Wir beraten Sie gerne! Auch „in letzter Minute".
Ihr Baro Mode-Team
BARO Mode & Form
Am Marktplatz in Mannheim-Neckarau
www.baro-mode-form.de
Tel. (0621) 84217-30

SALON VERNESSAGE
Öffnungszeiten: Di-Fr 9.30-18.30 Uhr Mo+Sa Ruhetag
Niederfeldstr. 30 · 68199 MA-Almenhof · Telefon 39159169
Herren Haarschnitt 13,50€ Damen Waschen, Schneiden, Fönen oder Waschen, Schneiden, Legen ab 33,-€
Seniorenrabatt 10%

harmony 2 skin
Julia Pöllinger
Mobil-up Artist
Sandstr. 15
68219 Mannheim
Tel: 0174 - 265 38 51
oder 0621 - 4370 0572
Termine nach telefonischer Vereinbarung
10% Rabatt auf alle Wellness-Massagen im Dezember
Jetzt an Geschenk-Gutscheine für Weihnachten denken!

Schmuck und Uhren Total-Räumungsverkauf
30% Rabatt bis 31.12.2013 wegen Komplettrenovierung
• große Trauringauswahl
• moderner Herrenschmuck
• Silber- und Goldschmuck
• eigene Meisterwerkstatt für Schmuck und Uhren
JUWELIER HENN
Marktplatz 40
68163 Mannheim
Telefon 0621-823726
SWAROVSKI bruno banani MARCELLO C. BOCCIA Saint Maurice BWC SWISS Engelsrufer TREZEO SECTOR FESTINA ice watch

Kolping und katholische Frauengemeinschaft laden zum Adventsmarkt ein

Neckarau. Am ersten Advent, 1. Dezember, laden Kolping und katholische Frauengemeinschaft von 10.30 bis 17.00 Uhr zu einem Adventsmarkt ins St. Jakobushaus ein.

Um 15 Uhr beginnt eine Adventsstunde mit Advents- und Weihnachtsliedern, begleitet vom Chor der Gemeinde.

Das weihnachtliche Angebot hält für die Besucher Selbstgemachtes von Adventskränzen, Bastel- und Handarbeiten über Grußkarten bis hin zu hausgemachten Likören und Marmeladen bereit. Für das leibliche Wohl ist mit Kartoffelsalat und Würstchen sowie Kaffee und selbst gebackenem Kuchen bestens gesorgt. Der Erlös der Veranstaltung ist für das Bedürftigenessen im Februar 2014 sowie für soziale Einrichtungen in Mannheim und von Kolping international bestimmt. *pm/red*

Öffentliche Gaststätte im Verein Deutscher Schäferhunde
MA-Neckarau · Baloghweg 3 · Tel. 38 68 90 86
Gutbürgerliche, deutsche Küche • Großer Biergarten
Täglich wechselnder Mittagstisch
Parkplätze vorhanden • Hausgemachte Kuchen
Weihnachtsmenü
Rindercarpaccio mit frischem Ruccola und Parmesan
Hausgemachte Kraftbrühe mit Grießnocken
Gegrillte Lammkotelettes an Tomaten-Oliven-Gemüse und geschwenkten Rosmarinkartoffeln
Halbgefrorene Zimtcreme an frischen Früchten
Um Reservierung wird gebeten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch!
Michael Schneckenberger und Team
Öffnungszeiten: Di.-So. 11-23 Uhr, durchgehend warme Küche

Reisebüro + Internetreisebüro
Reiseagentur Geisler - Friedrichstrasse 121 - MA Neckarau
Öffnungszeiten unter: www.reisen-souvenirs.de
Alle Reise-Veranstalter - zum besten Preis !
Neu: Rundreisen mit ärztlicher Begleitung
Kreuzfahrt: Nicko, TransOcean, Plantours u.a
Terminvereinbarung Tel 0621 - 4372079
Kartenvorverkauf für Konzerte, Messen Shows, Musicals und andere Events
Online-Suchen: www.sonneputzen.de

Wir bringen Farbe in Ihr Leben!
Peter Gölz
Malermeister

THOMAS RAPP Schlosserei
STAHL- UND METALLBAU
Treppenkonstruktionen
Metallkonstruktionen aller Art
Gitterroste und Podeste
Fenster - Fenstergitter
Schiebetore mit manuellen und elektrischen Antrieb
Geländer - Türen - Tore
Rollladenkästen
Schließanlagen

Gres SpanienFliesen® GmbH
Wand- und Bodenfliesen
Badmöbel und Spiegel
Echtglasduschen
Bad - Accessoires
www.spanienfliesen.de/qrcode.htm
...Ihre 1. Wahl!
GRES SpanienFliesen GmbH
Franz-Grashof-Str. 9
68199 Mannheim
T (0621) 87 99 38 0
F (0621) 87 99 38 20
info@spanienfliesen.de
www.spanienfliesen.de

Ein neues Bad?
Wir kommen!
Komplettbäder aus einer Hand vom Wasserrohr bis zum Badmöbel einschließlich Fliesenarbeiten.
Eigene Badausstellung!
STROWE GMBH
(06 21) 85 32 00
Siegm.-Schuckert-Str. 22
Mannheim-Neckarau

Hat jemand den Apollofalter gesehen?
Manche Arten gehen für immer verloren. Solche Lücken haben weitreichende Folgen.
Der NABU bewahrt die Artenvielfalt für Mensch und Natur.
www.NABU.de – Helfen Sie mit, damit das Ganze komplett bleibt.
NABU

Das Dach vom Fach!
MANNHEIM Grüneweld GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Weltenweg 7 • 68307 Mannheim
Tel: 0621-78 70 61 • Fax: 0621-7 48 23 41
...von uns gibt's was auf's Dach!

Die Vorlese-Ecke für Kinder

Nikolausbesuch beim Zahnarzt

von Iris Welling

„Hohoho“, dröhnte es Tanja und Ben Fuchs entgegen, als sie am Nikolausabend die Tür öffneten. „Draußen vom Walde …!“ „Pssst“, flüsterte Ben und Tanja packte den Nikolaus am Ärmel. „Bitte leise!“ Der Nikolaus schlich verwundert ins Wohnzimmer. „Was ist? Soll ich wieder gehen?“

„Nein, nein, wir freuen uns schon seit Wochen auf dich!“ Der Nikolaus füllte Tanjas und Bens Stiefel mit süßen Leckereien und blätterte dann in seinem goldenen Buch. „Es muss noch ein drittes Kind hier geben … dreimal soll ich Süßes verteilen!“

„Hier sind nur wir zwei“, flüsterte Tanja, „aber jetzt schnell, bevor …!“ Doch es war zu spät. Dr. Fuchs, der Zahnarzt, kam aus seiner Praxis. „Aha, der Herr Nikolaus! Mit wie vielen zahnunfreundlichen Süßigkeiten haben Sie meinen Kindern die Stiefel gefüllt?“ Mit spitzen Fingern stocherte er in Marzipankartoffeln, Nougat-Tannenzapfen und Lebkuchenherzen.

Tanja und Ben seufzten. Sie wussten schon, was jetzt kam. „Der Nikolaustag …“, begann Dr. Fuchs. „ … Ist kein Freudenfest für die Zähne“, fuhr Ben fort und versteckte seinen Stiefel hinter dem Rücken. „… Aber ein Fest für jeden Zahnarzt“, vollendete Tanja. Nikolaus sah verwirrt von einem zum anderen, schüttelte Herrn Fuchs schnell die Hand und sagte. „Ich muss jetzt leider gehen, die anderen Kinder warten schon!“ Aber Dr. Fuchs war schneller. „Wir wollen doch mal sehen, wie gesund die Zähne vom Nikolaus sind.“ Er schob ihn zur Tür, auf der ‚Praxis‘ stand. „Keine Sorge, die Untersuchung ist kostenlos. Studenten sind ja immer knapp an Geld!“

„Ich bin kein Student“, protestierte Nikolaus, „aber in Eile, ja, das bin ich. Viele Kinder warten noch auf mich!“

„Ja, ja.“ Dr. Fuchs drückte den Nikolaus auf den Zahnarztstuhl. „Und jetzt nehmen Sie bitte den Bart ab!“ „Wie bitte?“, fragte Nikolaus verwundert, „den kann ich nicht abnehmen!“

„Nur keine Angst.“ Dr. Fuchs zog kräftig an dem weißen Bart. „Autsch!“, schimpfte Nikolaus und Herr Fuchs sah erstaunt, dass der Bart echt war. „Sie sind also kein Student“, murmelte er und leuchtete dem Nikolaus mit der Untersuchungslampe in den Mund. „In Ihrem Alter sollten Sie nicht so schwer schleppen und das viele Treppensteigen … jetzt bitte weit aufmachen!“

Tanja und Ben hielten die Luft an. „Erstaunlich gesunde Zähne für Ihr Alter“, brummelte Dr. Fuchs, „aber als Nikolaus haben Sie ja auch keine Zeit, selbst Süßes zu essen … aha, unten rechts haben wir doch ein winziges Loch!“ Er ließ den Bohrer surren, doch Nikolaus schob ihn energisch von sich. „Ich muss jetzt wirklich gehen!“

„Aber das Loch“, protestierte Dr. Fuchs. „Seht ihr, Kinder, sogar der Nikolaus hat Löcher in den Zähnen. Deshalb will ich nicht, dass ihr zu viel Süßes esst!“ „Wir essen nicht zu viel, Herr Nikolaus“, riefen Tanja und Ben.

„Ich weiß“, seufzte der Nikolaus, „aber habt ihr euch nie gefragt, wohin die Schokolade aus eurem Adventskalender verschwunden ist und wieso plötzlich nur noch Kaugummi darin war?“ Dr. Fuchs’ Ohren wurden rot wie die Kerzen am Adventskranz. „Eine Zahnarztfamilie muss mit gutem Beispiel vorangehen“, rief er, doch Nikolaus beugte sich zu ihm und flüsterte: „Ich weiß auch, dass Sie die Schokolade im Schreibtisch verstecken und selber naschen!“ Jetzt wurden Dr. Fuchs’ Ohren dunkelrot wie der Mantel vom Nikolaus. „Woher wissen Sie das?“, stammelte er. „Woher wohl?“, lachte Nikolaus, „ich bin der Nikolaus! Und jetzt weiß ich auch, wem der dritte Stiefel gehört, den ich hier noch füllen soll! Na, gut, dann eben ohne Stiefel!“ Er packte einfach die Taschen von Dr. Fuchs’ Arztkittel voller Süßigkeiten und verschwand mit einem schallenden „Hohoho“.

KOMPAKT

Pilwe laden zur Gardevorstellung mit Rindfleischessen ein

NECKARAU. Die Neckarauer Narrengilde „Pilwe“ lädt am 30. November, 20.11 Uhr, zur Vorstellung der Garden mit traditionellem Rindfleischessen ins Casino des GKM ein. Verzehrkarten zu 13 Euro gibt es noch an der Abendkasse. Fastnachtbegeisterte sind herzlich eingeladen. *cm*

Buslinie 44 zum Hallenbad wird eingestellt

NECKARAU. Zu Beginn der neuen Fahrplanperiode Winter 2013/14 wird die Buslinie 44 nach Ablauf des Probebetriebs wieder eingestellt. Seit Dezember 2012 fuhr die Linie 44 mit einem Kleinbus zwischen Neckarau Bahnhof, Friedrichstraße, Neckarau West, mit Fahrweg über Angelstraße, Maguerrestraße, Wörthstraße, Friedrichstraße, Neckarauer Waldweg.

Der Fortbestand der Linie über den vereinbarten Probebetrieb hinaus wurde an die Entwicklung der Fahrgastzahlen gekoppelt. Regelmäßig durchgeführte Fahrgastzählungen zeigen ein geringes durchschnittliches Aufkommen von 1-2 Fahrgästen je Fahrt. Aus diesem Grund sei eine Fortführung des Betriebs nicht vertretbar, teilt die RNV mit. Der Aufsichtsrat der MVV GmbH hat daher die Einstellung der Linie zum Winterfahrplanwechsel beschlossen.

Die RNV wird Bushaltestellen, die nur von der Linie 44 befahren werden, zeitnah außer Betrieb nehmen. *pm/red*

Ihre Neckarau-Almenhof-Nachrichten auch im Internet unter

www.stadtteil-portal.de

IMPRESSUM

Herausgeber:
GDS • Gemeinschaft der Selbständigen Neckarau e.V.
1. Vorsitzender: Bernd Schwinn, Rheing[illegible]
Postfach 240266, 68172 Mannheim • I

Verlag und Satz:
Schmid Otreba Seitz Medien GmbH & C
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-72 73 96-0
Fax 0621-72 73 96-15
E-Mail: info@sosmedien.de
www.sosmedien.de

Geschäftsführer:
Holger Schmid (hs), V.i.S.d.P.: Dr. Stefan Seitz (sts)

Redaktionsleitung: Claudia Meixner (cm)
Freie Mitarbeit: Claudia Johann (jo), Volker Endres (end), Meike Paul (mp)
Namentlich gekennzeichnete Beiträge und Pressemitteilungen (pm) geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion (red) wieder.
P&D-Berichte beinhalten Werbung unserer Kunden. Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos übernehmen wir keine Gewähr.

Anzeigenleitung: Karin Weidner

Anzeigen: Karin Weidner

Auflage: 17.500

Erscheinungsweise: monatlich

Druck: DSW Druck- und Versandservice Südwest GmbH, Ludwigshafen

Vertrieb: SÜWE Vertriebs- und Dienstleistungs-GmbH & Co. KG, Ludwigshafen
Service-Telefon PPS Mannheim: 0621-1 22 67 99-0

Verteilung: an alle erreichbaren Haushalte im Gebiet Neckarau, Almenhof,
Niederfeld, Lindenhof-Niederfeld

Zurzeit gültige Anzeigenpreisliste:
01/13 vom Januar 2013

Für nicht veröffentlichte Anzeigen, nicht ausgeführte Beilagenaufträge oder bei Nichterscheinen in Fällen höherer Gewalt wird kein Schadensersatz geleistet.

Internet: www.stadtteil-portal.de

UNSERE AUSLAGESTELLEN

Kiosk Petri	Feldbergstraße 91
Müller Wurst- u.Fleischwaren	Fabrikstationstraße 18
Kiosk Toto-Lotto Balogh	Fischerstraße 1
Reinigung Herrmann	Fischerstraße 6
Industrie-Apotheke	Friedrichstraße 1
Deutsche Bank	Friedrichstraße 3-5
Café Zeilfelder	Friedrichstraße 6
Papier Groß	Friedrichstraße 9
Buchhandlung Schwarz auf Weiß	Friedrichstraße 11a
Commerzbank	Friedrichstraße 14
VR Bank Rhein-Neckar	Friedrichstraße 16
Gianna's Kiosk	Germaniastraße Ecke Friedrichstraße
Wilhelm-Wundt-Bücherei	Heinrich-Heine-Straße 2
Foto Arnold	Katharinenstraße 68
Schreibwaren Großkinsky	Meerwiesenstraße 2
Blumen Röth	Morchfeldstraße 28
Weru-Studio-Stotz	Neckarauer Straße 46
Pflegedienst SOPHIA	Neckarauer Waldweg 33
Schreibwaren Großkinsky	Niederfeldstraße 81
Paracelsus-Apotheke	Niederfeldstraße 84
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Niederfeldstraße 106a
AOK Kunden Center	Rheingoldplatz 2
Sparkasse Rhein Neckar Nord	Rheingoldplatz
VR Bank Rhein-Neckar	Rheingoldplatz
Bürgerdienst Neckarau	Rheingoldstraße 14
Reiseland Atlantis	Rheingoldstraße 18
Le Buffet	Rheingoldstraße 36
Volkshaus	Rheingoldstraße 47
Rheingoldhalle	Rheingoldstraße 215
DIONI Zur Schindkaut	Schindkautweg 18
Schreibwaren Geiß	Schulstraße 11
Gehring´s Kommode	Schulstraße 82
Apotheke in der Alten Seilerei	Seilwolff-Center
Getränke Schmitt	Steubenstraße 26
Steubenhof Hotel	Steubenstraße 66
Kfz-Krieger	Speyerer Straße 22-24
Presseshop Sen	Steubenstraße 86

Fastnachtsfreie Zeit endete mit kräftigem Ahoi

Pilwe feierten Auftakt der neuen Kampagne mit Gansessen

Fastnachtsstimmung herrschte bei der Kampagneneröffnung der Pilwe im Lokal Schindkaut. Foto: Meixner

NECKARAU. 272 Tage mussten die Narren warten, doch seit dem 11. November ist die fastnachtslose Zeit endlich vorbei. Dieses Ereignis feiern die Neckarauer Pilwe traditionell mit einem Gansessen in froher Runde.

Dazu begrüßte Pilwe-Präsident Rolf Braun im Lokal „Dioni zur Schindkaut“ rund 80 Mitglieder der großen Pilwe-Familie mit einem ersten dreifachkräftigen Ahoi. Mit dem Narhallamarsch, spritzig gespielt von Josef an der elektronischen Orgel, war die neue Kampagne eröffnet, die bis Anfang März 2014 „arch lang wird“, kommentierte Rolf Braun.

Dieser stimmte das gut gelaunte Publikum denn auch mit guten Neuigkeiten aus der Pilwe-Welt auf die kommenden Monate bis Aschermittwoch ein: Die Pilwe-Nacht ist wie in den Vorjahren schon ausverkauft, für die Prunksitzung am 22. Februar hoffe man auch auf ein volles Casino, zumal dort die Garden mit ihren nagelneuen Uniformen auftreten.

Erstmals richteten die Pilwe einen eigenen Gardeball in der Rheingoldhalle aus, zu dem sich 16 Vereine aus der Metropolregion anmeldeten und mit rund 400 Personen für eine volle Halle sorgten (s. Extra-Bericht), so berichtete Braun, bevor er den diesjährigen Jahresorden vorstellte, der in edler Prägung dem Pilwe-Biergarten gewidmet ist, der seit 20 Jahren nicht nur das i-Tüpfelchen der Pilwe-Feste darstellt, sondern auch nötige Einnahmen bringt, mit denen u. a. die Uniformen der Garden oder Instrumente des Fanfarenzugs finanziert werden, so Braun. Er dankte allen, die mithalfen, den Biergarten anzulegen, und ihn seither pflegen und betreuen.

Büttenredner Manfred Baumann schilderte seine Erlebnisse als Reha-Patient. Foto: Offen

Nach Stimmungsliedern und einigen Schunkelrunden durften Kostproben von Bütten der Kampagne nicht fehlen: die Fastnachts-Urgesteine Hans Schmitt und Manfred Baumann sorgten für viel Heiterkeit im Saal: Schmitt ließ das Publikum an seinen witzig-gereimten Qualen als Ex-Raucher teilhaben, während Baumann zwar keinen Koffer dabei hatte, dafür aber als Verunfallter mit Kopfverband, Pflastern und zwei Krücken Mitleid erregte, das dem Gelächter wich, als er haarsträubende Storys aus der Kur erzählte. *cm*

Fahrradstraße am Stephanienufer ist fertig

LINDENHOF. Mit der Fahrradstraße am Stephanienufer besteht nun eine durchgehende komfortable Radroute vom Schloss bis zum Strandbad und weiter nach Neckarau. „Wir haben 115.000 Euro in diese Strecke investiert. Nur wenige Städte können ähnlich attraktive Radwegeverbindungen entlang ihrer Flüsse direkt ins Stadtzentrum vorweisen“, stellt Bürgermeister Lothar Quast zum Abschluss der Arbeiten fest. Innerhalb von wenigen Tagen waren die Sanierungsarbeiten an der bei Fußgängern und Radfahrern beliebten Straße fertig. Seit letzter Woche ist auch die Fahrbahnmarkierung angebracht und die Schilder sind aufgestellt. Zusammen mit der Karl-Ladenburg-Straße und der Mönchwörthstraße hat Mannheim in diesem Jahr drei neue Fahrradstraßen eingerichtet.

In einer Fahrradstraße haben Fahrradfahrer generell Vorrang und dürfen auch nebeneinander fahren. Die Zusatzbeschilderung „Kfz frei“ erlaubt dem Autofahrer das rücksichtsvolle Befahren der Straße. Fehlt unter dem Fahrradstraßen-Schild das Zusatzschild „Kfz frei“, ist die Durchfahrt für Kraftfahrzeuge generell verboten. So zum Beispiel in der Mönchwörthstraße, die weiterhin nur in Fahrtrichtung Speyerer Straße/Hochschule befahren werden darf. Die Fahrradstraßen sind Teil des einstimmig beschlossenen 21-Punkte-Programms für mehr Radverkehr. *pm/red*

Das WWW von Donauer & Probst:
WASSER, WÄRME, WOHLBEHAGEN.
„Qualität und Zuverlässigkeit, darüber stolze ich persönlich“
Christopher Probst
Unsere Leistung auf einen Blick:
Bereich Heiztechnik:
- Energieberatung gemäß BAFA-Richtlinien
- Regen. Energien, Solar, Wärmepumpen
- Brennwerttechnik Öl und Gas
- Fernwärme
- Planung und Bau moderner Heizungsanlagen
- Wartung und Reparatur inkl. Notdienst
- Buderus Kachelofenheizeinsätze Öl und Gas
Bereich Sanitär
- Planung und Komplettausführung neuer Bäder
- Senioren- und behindertengerechte Bäder
- Installation Trinkwasserversorgungsleitungen
- Wartung und Instandsetzung
- Trinkwasserhygiene
- Notdienst
- Sanierung von Trinkwasserleitungen
DONAUER & PROBST
Donauer & Probst GmbH & Co. KG
Dalmatiastraße 27 | 68167 Mannheim
Tel.: 0621/78 06 288 | Fax: 0621/78 06 298
E-Mail: info@dongas.de | Web: www.dongas.de

Sicherheit durch Qualität!
HU-Dachbau
Dachdeckermeisterbetrieb
Fachbetrieb für Dach-Wand- und Abdichtungstechnik
Fassadenbau · Flachdachbau · Wärmedämmsysteme
Gerüstbau · Dacheindeckung · Dachbegrünung · Reparaturen
Brunnstr. 27, 68309 Mannheim Tel. u. Fax 06 21 / 78 91 28
Email: info@hu-dachbau.de Mobil: 0171-7 22 66 41
www.hu-dachbau.de

Sozialstation
Neckarau-Almenhof e.V.
Professionelle Pflege
Kompetente Beratung
Hauswirtschaftliche Versorgung in Ihrer Wohnung
Miteinander Füreinander
in Neckarau auf dem Almenhof und im Niederfeld
(0621) 82 80 551
Ökumenische Sozialstation Neckarau-Almenhof e.V.
Karl-Blind-Str. 4
68199 Mannheim
info@sozialstation-neckarau.de
www.sozialstation-neckarau.de

„Die Fenster sind des Hauses Augen; der Fachmann sorgt, dass sie was taugen“
Schreiner · Glaser
Fensterbau · Wintergarten
LÖBS & KARG
68199 Mannheim · Schulstr. 42 · Tel. 0621 17 21
www.loebs-und-karg.de

it Dienstleistungen Bodenmüller
Dienstleistungen rund um den Computer
Alberichstraße 90
68199 Mannheim
0621 83 24 480
http://www.bodenmueller.de

Kompetenz seit 1969
Kress OHG
Bad + Design
Installation
Sanitäre Anlagen
Gas/Heizung
Abwassertechnik
Kress OHG
Im Lohr 48
68199 Mannheim
0621 -81 52 45
-81 10 47

Unsere Öffnungszeiten beim TÜV MA-Neckarau
Mo - Fr 09:00 - 12:15 Uhr
und 13:00 - 17:00 Uhr
Infotelefon (0621) 57 64 69 22
Casterfeldstraße 52a
Unsere Öffnungszeiten beim TÜV Mannheim
Mo - Fr 08:00 - 17:00 Uhr
Sa 08:00 - 12:30 Uhr
Infotelefon (0621) 76 21 20-22
Dudenstraße 23

Bernd Mattler
über 30 Jahre
- Sanitär - Gas - Wasser - Installation -
- Badrenovierung - Rohrreinigung -
- Gas - Etagenheizung - Kundendienst -
Fischerstraße 1 a · 68199 Mannheim
Tel. 0621/85 64 57 · Fax 0621/85 64 [illegible]
Mitglied der Sanitärinnung

BESTATTUNGS HAUS HIEBELER
Hans W.
Ein starkes Team fachgeprüfter Bestatter mit langjähriger Berufserfahrung steht Ihnen täglich 24 Stunden zur Seite in Mannheim und allen Stadtteilen.
68199 Mannheim · Neckarauer Straße 81
☎ 06 21 - 8 43 02 90
www.bestattungshaus-hiebeler.de
Wir bieten Kompetenz zu fairen Preisen
– Abschiedsräume und Hauskapelle –
Erd-, Feuer-, See-, Bach-, Fels-, Wiesen-, Wald-Bestattungen
Internationale Überführungen
Erledigung sämtlicher Formalitäten
Bestattungs-Vorsorge
Kostenlose Hausbesuche
Sterbegeldversicherungen ohne Gesundheitsfragen

BESTATTUNGSHAUS
KARCHER
seit 1985
Boris Karcher Fachgeprüfter Bestatter
Geprüfter Bestatter (HWK)
– seriöse Beratung durch erfahrene Mitarbeiter –
– Hauskapelle für bis zu 70 Personen –
– Räume zum Abschied nehmen –
– preiswerte Leistungen –
Tag und Nacht 0621 – 33 99 30
Ma-Hauptfriedhof, Am Friedhof 33
Feudenheim, Hauptstr. 17
www.bestattungshaus-karcher.de

Wir vermissen Dich
REHM Bestattungen
Von Mensch zu Mensch.
Ihr Ansprechpartner vor Ort: Frau Nicole Sajdak
Auf Erden ein Abschied – im Herzen für immer.
Wir sind da, wenn Sie uns brauchen!
Tel. 0621-78 96 14 31
Fordern Sie unsere kostenlose Broschüre an.
www.rehm-bestattungen.de

BÜHN
BESTATTUNGEN UND TRAUERBEGLEITUNG
Damit Sie sich im Trauerfall um nichts kümmern müssen.
Ihr Vertrauen ist wertvoll. Wir gehen gut damit um.
06 21 – 33 84 40
www.bestattungsinstitut-buehn.de

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Neckarau • Almenhof • Niederfeld
BESTATTUNGSHAUS
ZELLER
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+friedhofsgebühren
Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim 06 21/7 48 23 26

MORASCH
Friedhofs- und Landschaftsgärtnerei
Ihr Meisterbetrieb
• individuelle Grabgestaltung
• moderne Gartenanlagen
• Dauergrabpflege
• Gartenpflege
• Trauerfloristik
• Pflanzenverkauf
Seit 1922 am Friedhof Neckarau, Altmühlstr. 8
Telefon 06 21/85 68 90 · Fax 06 21/86 16 58
www.morasch-mannheim.de.vu

www.sosmedien.de

TERMINE

→ Verein Geschichte Alt-Neckarau
1.12., 14.00 Uhr: Eröffnung der Adventsausstellung im Wappensaal
6./7.12.: 24. Nikolausmarkt rund um's Rathaus
Jeden letzten Sonntag im Monat, 14.00-17.00 Uhr: Museumstag und heimatgeschichtlicher Spaziergang. Treffpunkt: 14.00 Uhr Museumsklause in der Rathaus-Remise. Die Dauerausstellungen sind an den Museumstagen von 14.00-17.00 Uhr geöffnet.

→ Wilhelm-Wundt-Bücherei (Heinrich-Heine-Straße)
Öffnungszeiten: Mo u. Mi 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-17.30 Uhr; Di 10.00-12.00 Uhr u. 13.00-19.00 Uhr; Fr 9.00-14.00 Uhr. Tel. 0621-851195, e-Mail stabue.neckarau@mannheim.de

→ Gehring's Kommode
29.11.: Sehnsucht. Folk-Experte Berk, bekannt von Wild Silk und Dhalia's Lane stellt sich mit Duopartnerin Crissa Vollert vor. Eintritt: 12 Euro
30.11.: Mojo and the Blueswolf mit Jürgen Schulz u. Wolfgang Schuster. Blues. Eintritt: 12 Euro
1.12. 18.00 Uhr:: MaKato-Weihnachtskonzert: „Leise rieselt der Jazz. Eintritt: 12 Euro
6.12.: Rhein-Stream Jazz Band & Silvia Brown. Swingende Jazzmusik. Eintritt: 12 Euro
7.12.: Max meets Lenny. Blues. Eintritt: 12 Euro
13.12.: Kabbaratz: „Ich find's so schön, wenn der Baum brennt" Kabarett. Eintritt: 12 Euro
14.12.: Fake Five. X-mas-special mit Überraschung. Eintritt frei!
20./21.12.: Marcel Adam Trio: "La fine équipe" aus Lothringen. Eintritt: 15 Euro
23.12.: Mannem Rhythm & Blues Quintett. Barrierefreier Rock und Blues im Dialekt. Eintritt: 12 Euro
28.12.: Elektrozupfer. Ein unterhaltsames Konzerterlebnis ist garantiert. Eintritt: 10 Euro
31.12.:
Silvester in der Kommode Reservierungen persönlich oder unter Tel. 0621-853669 zu den Öffnungszeiten Di bis So ab 18.00 Uhr, Fr u. Sa ab 19.00 Uhr. Mo Ruhetag. Reservierte Plätze können nur bis 19.30 Uhr freigehalten werden. Infos auch unter www.gehrings-kommode.de.

→ Freizeitschule
Informationen und Anmeldungen: FreiZeitSchule, Neckarauer Waldweg 145,68199 Mannheim, Tel. (0621) 856766; Email :info@freizeitschule.de, www.freizeitschule.de

→ Reitgemeinschaft Neckarau
8.12., 15.00 Uhr:
Fohlenweide: Weihnachtsreiten

→ AWO Ortsverein Neckarau-Lindenhof
7.12., 14.00 Uhr:
Volkshaus: Weihnachtsfeier im großen Saal des Volkshauses

→ Prof. Dr. Egon Jüttner
30.11., 17.00-18.00 Uhr:
Telefonsprechstunde des Bundestagsabgeordneten und Stadtrats Prof. Dr. Egon Jüttner unter Tel. 0621-789390.

→ Die Pilwe
30.11., 20.11 Uhr: Casino GKM: Rindfleischessen mit Gardenvorstellung. Kartenvorverkauf Mo 18.30-19.45 Uhr, Friedrichstr. 64a u. bei Reinigung Herrmann, Fischerstr. 6. Kartenbestellung unter Tel. AB/ Fax 0621-858455.

→ TV 1884 Neckarau
Ab sofort jeden Dienstag von 18 bis 20 Uhr Training für das Deutsche Sportabzeichen. Abnahme jeden Dienstag im Monat, Sept. jeden Dienstag. Nichtmitglieder sind beitragsfrei willkommen.

→ Skatgemeinschaft 85 Neckarau
Donnerstags, ab 19.00 Uhr: Weißer Hirsch, Katharinenstraße 70: Clubabend. Gäste sind willkommen.

KIRCHEN

→ Gemeinde St. Jakobus
Montags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Dienstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
Mittwochs 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
17.00 Uhr: Rosenkranz
Donnerstags 17.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Meditation in der Form des Zen
Freitags 17.25 Uhr: Rosenkranz
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
Besondere Termine:
1.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
7.12., 18.00 Uhr: Tröstl. Gottesdienst, „sich berühren lassen"
8.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier / Kolpinggedenktag
9.30 Uhr: ökum. Kleinkindgottesdienst
9.30 Uhr: Kindergottesdienst
12.12., 10.00 Uhr: Wortgottesdienst im Wichernhaus m. Hl. Kommunion
19.12., 8.30 Uhr: Gottesdienst WW-Realschule
10.30 Uhr: Gottesdienst WW-Grundschule
22.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
18.00 Uhr: Bußgottesdienst
24.12., 15.00 Uhr: Kinder-Christmette
17.00 Uhr: Christmette
26.12., 9.30 Uhr: Eucharistiefeier
Pfarrbüro Rheingoldstr. 3, Tel. 851663/Fax 862 0669

→ Gemeinde Maria Hilf
Montags 9.00 Uhr: Eucharistiefeier
Dienstags 6.00 Uhr: Morgenlob
Mittwochs 18.00 Uhr: Rosenkranz
18.30 Uhr: Eucharistiefeier u. Lobpreis
Besondere Termine:
30.11., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Roratеamt mit den „Tautropfen"
8.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
11.00 Uhr: Kindergottesdienst
14.12., 17.30 Uhr: Beichtgelegenheit
18.00 Uhr: Eucharistiefeier
22.12., 11.00 Uhr: Eucharistiefeier
24.12., 15.00 Uhr: Kinder-Christmette
17.00 Uhr: Christmette
25.12., 10.00 Uhr: Festgottesdienst f. d. SE mit den Chören der SE
Pfarrbüro August Bebel-Str. 49, Tel. 0621-8339

→ Matthäuskirche
1.12., 9.30 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl (Pfr. Hanel)
11.00 Uhr:
Kindergottesdienst (Kigo-Team)
Morgenfeier jeden Donnerstag um 10.00 Uhr in der Kapelle des Wichernhauses
Pfarrbüro, Rheingoldstr. 32, Tel. 0621-8413914/Fax 8413913. Infos im Internet unter www.matthaeus-kirche.net.

→ Lukaskirche
30.11., 14.30 Uhr:
Weihnachtswerkstatt
17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Pfr. Welker u. Blechbläserensemble)
1.12., 9.30 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Welker)
10.45 Uhr: Kindergottesdienst mit Legen der Adventsspirale (Kigoteam)
15.00 Uhr, Gemeindehaus:
Festlicher Gemeindenachmittag im Advent
5.12., 20.00 Uhr:
DREIKLANG IM ADVENT– neue geistliche Lieder, Abendliturgie, Beisammensein bei Kerzenschein in der Kirche (Pfr. Welker/ Diakonin Kohler)
7.12., 17.00 Uhr: Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Fam. Dreikhausen u. Oppermann u. Pfr. Welker, Querflöten)
8.12., 9.30 Uhr: Hauptgottesdienst (Prädikant Walter)
10.45 Uhr:
Kindergottesdienst (Kigoteam)
14.12., 17.00 Uhr:
Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Fam. Sperber u. Blechbläserensemble)
15.12., 9.30 Uhr:
Hauptgottesdienst m. Einführung der neuen Kirchenältesten u. Verabschiedung der ausscheidenden Ältesten (Pfr. Welker u. Flötenensemble)
10.45 Uhr:
Kindergottesdienst (Kigoteam)
16.12., 19.30 Uhr: Ökumen. Hausgebet in der Lukaskirche (Pfr. Welker/Pastref. Hansen)
18.12., 10.00 Uhr:
Weihnachtsgottesdienst im Pflegeheim Almenhof (Pfr. Welker/ Pastref. Mayer)
21.12., 17.00 Uhr:
Einstimmung in den Advent am großen Adventskranz vor der Kirche (Fam. Biewendt-Lackus u. Blechbläserensemble)
22.12., 9.30 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Löffler)
10.45 Uhr:
Kindergottesdienst (Kigoteam)
24.12., 16.00 Uhr:
Familiengottesdienst mit Krippenspiel – alle Kinder dürfen mitspielen (Pfr. Welker u. Kigoteam)
18.30 Uhr:
Christvesper (Pfr. Welker)
25.12.,17.00 Uhr:
Weihnachtsgottesdienst m. festlicher Musik (Pfr. Welker u. Alexander Leventhal mit Solistinnen)
29.12., 9.30 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Welker)
31.12., 18.00 Uhr:
Jahresschlussgottesdienst m. Hl. Abendmahl (Pfr. Welker)
Öffnungszeiten Pfarrbüro Lassallestr. 1:
Di bis Fr 10 bis 12 Uhr.
Tel. 81 71 12, Fax 81 63 40, www.lukasgemeinde-mannheim.de.

→ Markuskirche
1.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
6.12., 19 Uhr: Konzert zum Nikolaustag mit Werken von Benjamin Britten u.a.; Achim Klotz, Tenor; ein Instrumentalensemble; Chor der Markuskirche; Leitung: Marion Fürst.
9.12., 10.00 Uhr:
Familiengottesdienst mit der Kita Tigris (Pfr. Ehrlich)
15.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Taufen (Pfr. Ehrlich)
22.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst im Diakoniekrankenhaus
24.12. 16.00 Uhr: Christvesper f. Familien mit Kindern, Krippenspiel z. Mitspielen (Pfr. Ehrlich)
18.00 Uhr: Festlicher Gottesdienst mit Weihnachtsmusik. Karl Hoyer: Weihnachtsgesang Der heil'ge Christ ist kommen. Eva Simonis, Sopran; Claudia Simonis, Violine; Benjamin Simonis, Flöte; Scott Faigen, Orgel; Chor der Markuskirche; Leitung Marion Fürst (Pfr. Ehrlich)
22.30 Uhr: Christmette. Musik u. Geschichten zur Weihnacht. Frank Martin: Trois Chansons Noel. Eva Simonis, Sopran; Benjamin Simonis, Flöte; Marion Fürst, Klavier. (Pfr. Ehrlich)
25.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Frau Gember)
26.12., 10.00 Uhr: Gottesdienst, Liedpredigt Orgelwerke zum Weihnachtslied Gelobet seist Du, Jesu Christ. Marion Fürst, Orgel. (Pfr. Ehrlich)
29.12., 11.00 Uhr: Gottesdienst in der Seniorenresidenz (Pfr. Ehrlich)
31.12., 18.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
5.1.14, 10.00 Uhr: Gottesdienst mit Hl. Abendmahl (Pfr. Ehrlich)
12.1., 10.00 Uhr: Gottesdienst (Dekan i.R. H. Schuller)
19.1., 10.00 Uhr:
Gottesdienst (Pfr. Ehrlich)
26.1., 10.00 Uhr:
Gottesdienst, anschl. Kirchenkaffee (Godi-AG, Pfr. Ehrlich)
10.00 Uhr: Kindergottesdienst
Weitere Infos im Büro der Markuskirche: Im Lohr 4, Tel.0621-816179, Fax: 0621-827675
E-mail: markusgemeinde@ekma.de.
Öffnungszeiten:
Mo u. Fr 10-12 Uhr, Do 15-17 Uhr.

pietät hiebeler
bestattungstradition seit 1959
Wir begleiten Sie auf dem Weg des Abschieds.

Ingrid Mardas, Sven Hausser, Manuela Hausser-Hiebeler, Martina Erckenbrecht, Bernhard Reichenbach, Gaby Zartmann
Mit fachlichem Rat und kompetenter Hilfe sind wir immer für Sie da: beraten und betreuen Sie in allen Fragen rund um die Bestattung, Finanzierung und Bestattungsvorsorge.
Telefon: 06 21 - 84 20 70
68199 mannheim, friedrichstr. 3-5 | www.pietaet-hiebeler.de

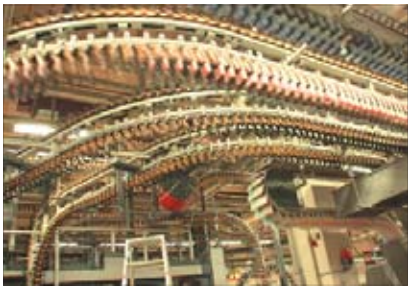
FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

Neue Druckerei bietet bessere Qualität

13 Jahre hatten wir einen zuverlässigen Partner für den Druck unserer Zeitungen. Das Druckhaus Diesbach in Weinheim hatte seine Rotation im Jahr 2000 eingerichtet und die NAN als eines der ersten Objekte gedruckt. Druckleiter Rolf Donath war für uns von Anfang an ein kompetenter Ansprechpartner und begleitete uns bei der Entwicklung unserer Zeitungen. Bessere Bildqualität und durchgängiger Farbdruck haben das Ergebnis kontinuierlich verbessert. Ende September kam nun das Aus für die Rotationsmaschine.

Mit dem Oggersheimer Druckzentrum, das zum Verlag der Rheinpfalz gehört, haben wir seit Oktober 2013 einen neuen Partner gefunden. Dank modernster Technik profitieren unsere Kunden und Leser jetzt von einer noch besseren Druckqualität. Verantwortlich für dieses Ergebnis ist vor allem der Einsatz von Wasserlos-Technologie. Die Rasterpunkte verwässern nicht und ermöglichen eine höhere Randschärfe. Darüber hinaus weist diese Technik eine hervorragende Umweltbilanz auf. Die automatische Register- und Papierbahnsteuerung optimiert das Druckergebnis und erlaubt auch kleine Auflagen. Dies ist zum Beispiel für eigene Firmenzeitungen interessant, die wir unseren Kunden gerne anbieten.

sts



Bei einem Besuch im größten Druckhaus der Region konnten wir uns von den eindrucksvollen Dimensionen und der rasanten Geschwindigkeit überzeugen. Foto: Seitz

UNSER TEAM VOR ORT

Karin Weidner (Anzeigen)
Rheingoldstraße 97
68199 Mannheim
Fon 0621-82 16 89
Fax 0621-82 16 89
Mobil 0172-7 52 80 62
E-Mail:
k.weidner@sosmedien.de

Claudia Meixner (Redaktion)
Wildbader Straße 11
68239 Mannheim
Fon 0621-41 51 27
Fax 0621-41 24 89
E-Mail:
c.meixner@sosmedien.de

UNSERE TERMINE 2013

Erscheinungstermine (Redaktions- und Anzeigenschluss)	Themen der Sonderseiten
20. Dezember (10. Dezember)	Weihnachten

Auf Wiedersehen am 20. Dezember

Thema in der nächsten Ausgabe: